



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 1925**

533 (17.11.1925) Mittag-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-224615](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-224615)



# Neue Mannheimer Zeitung

## Mannheimer General-Anzeiger

Bezugspreise: In Mannheim und Umgebung pro ein Jahr oder durch die Post monatlich M. 12. 1.50 oder vierteljährlich M. 3.50. Bei event. Kündigung der wöchentlichen Bezahlung nach Vorzahlung vorbehalten. Belegpreis: Nr. 17000 Kassarstr. - Hauptredaktion E. & Z. - Geschäfts-Abteilung: Postfach 11. - Telegramm-Adresse: Mannheimer Zeitung. - Fernsprechnummer: 7941 7942 7943 7944 u. 7945.

Anzeigenpreise nach Tarif der Veranschaulichung pro eine Zeile: 1. 10 Pfennig, 2. 8 Pfennig, 3. 6 Pfennig, 4. 4 Pfennig. Bei Anzeigen an bestimmten Tagen Stellen und Ausgaben wird eine Veranschaulichung übernommen. Adressen: Mannheimer Zeitung, Postfach 11. - Fernsprechnummer: 7941 7942 7943 7944 u. 7945.

Belangen: Sport und Spiel - Aus Zeit und Leben - Mannheimer Frauen-Zeitung - Unterhaltungs-Beilage - Aus der Welt der Technik - Wandern und Reisen - Briefe an die Redaktion

# Die zwei neuesten Noten der Alliierten

## Die Note über Räumung und Entwaffnung

Nach Abschluß des Rabinetsrates ist die nächste Note der Besatzungsmächte über die Räumung der nördlichen Rheinlande und über die Entwaffnungsfrage eingetroffen:

Paris, 16. November.

Herr Botschafter! Die Besatzungsmächte haben von den letzten Besatzungsmächten Kenntnis genommen, welche die deutsche Regierung ihr hinsichtlich der in Liste 4 der deutschen Note vom 23. vorigen Monats aufgeführten Fragen gemacht hat. Sie hat gleichfalls Kenntnis genommen von dem Ergebnis der Besprechungen, die hierüber zwischen den alliierten Sachverständigen und den Vertretern der deutschen Regierung stattgefunden haben. Sie hat so mit Befriedigung festgestellt, daß diese Besprechungen es ermöglicht haben, zu einer Vereinbarung über die noch offenen Punkte zu gelangen. Es bleibt lediglich übrig, die Durchführung der hinsichtlich der Liste 1 bis 3 der deutschen Note vom 23. vorigen Monats (es handelt sich hierbei um den Gelehtwurf über die Ein- und Ausfuhr von Kriegswaffen und um den Gelehtwurf über den Waffenbesitz) übernommenen Verpflichtungen aus der oben genannten Vereinbarung hinsichtlich der Liste 4 zu betätigen. Unter diesen Umständen und ohne abzuwarten, bis diese Durchführung ganz vollendet ist, haben die in der Besatzungsmächte vertretenen alliierten Regierungen in Anwendung des Artikels 429 Ziffer 1 des Vertrages von Versailles beschlossen, entsprechend ihrer Note vom 4. Juni dieses Jahres zur Räumung der ersten rheinischen Besatzungszone, der sogenannten Aäner Zone, zu schreiben. Die zur Räumung erforderlichen Maßnahmen werden mit größtmöglicher Schnelligkeit durchgeführt werden, um die Räumung im Laufe des Monats Januar beenden zu können. Sollte infolge von zu ernstlichen Schwierigkeiten die Räumung trotzdem nicht bis 31. Januar vollständig durchgeführt werden können, so werden alle Maßnahmen getroffen werden, damit zu diesem Zeitpunkt der größte Teil der Truppen und Dienststellen die Aäner Zone verlassen hat und die Zahl der noch zurückzubehaltenen Einheiten so beschränkt wird, wie es für diesen Fall in der 20. Februar als der Zeitpunkt vorgelesen, an dem die Räumung beendet sein wird.

Indem Sie so den Beginn der Räumung mit der Unterzeichnung der Besatzungsmächte zusammenfallen läßt, bekundet die Besatzungsmächte das Vertrauen der in ihr vertretenen Regierungen, daß diese Unterzeichnung eine neue Periode in ihren Beziehungen zu Deutschland einleiten wird. Sie hat die feste Hoffnung, daß die deutsche Regierung ihr möglichste zur Bewirkung des jetzt vereinbarten Programms tun wird.

In dieser Beziehung wird die deutsche Regierung die vollste Unterstützung der Kontrollkommission finden, der es obliegt, die Durchführung des jetzt vereinbarten Programms wie auch die Regierung derjenigen in den Listen 1-3 aufgeführten Fragen, zu deren Nachprüfung sie noch nicht in der Lage war, zu verfolgen und zu betätigen.

Die Kommission, deren Stärke schon jetzt erheblich vermindert werden kann, wird vollständig zurückgezogen werden, sobald sie die von ihr somit noch zu erfüllende Aufgabe hat in die Wege leiten können.

Genehmigen Sie, Herr Botschafter, die Versicherung meiner ausgezeichnetesten Hochachtung.

(gez.) H. Briand.

## Die Note über die Rückwirkungen

Die französische Note über die Rückwirkungen hat folgenden Wortlaut:

Herr Botschafter! Der Abschluß der Abkommen von Locarno hat den Wunsch, der daran beteiligten, in gleicher Weise von friedlichen Absichten geleiteten Regierungen bewiesen, ihre Beziehungen mit dem Geist guten Willens und gegenseitigen Vertrauens zu erfüllen.

Die Besatzungsmächte sind sicher, daß die deutsche Regierung zu ihrem Teil diese Auffassung bei den Verhandlungen betätigen wird, zu deren die verschiedenen Fragen Anlaß geben können, die zwischen den in ihr vertretenen Regierungen und Deutschland schweben.

In dem gleichen Geist des Vertrauens, guten Glaubens und guten Willens haben sich die an der Befragung der Rheinlande beteiligten Regierungen entschlossen, hinsichtlich dieser Befragung alle mit dem Vertrag von Versailles zu vereinbarenden Erleichterungen einzutreten zu lassen.

Sie haben sich bereit, ihre Zustimmung zur Bestellung eines neuen Reichskommissars zu geben. Auch haben sie die deutsche Regierung wissen lassen, daß die Rheinlandskommission bereit ist, in der Annahme, daß auch das Reich ausreichende Zusicherungen hinsichtlich der Behandlung der mit den Besatzungsmächten in Verbindung stehenden Personen geben wird.

Außerdem ist die Rheinlandskommission mit der Ausarbeitung eines sehr weitgehenden Reformplanes beschäftigt. Die Maßnahmen, welche die in der Rheinlandskommission vertretenen Regierungen zu ergreifen haben und die teils unmittelbar teils durch

die Vermittlung der Rheinlandskommission zur Ausführung kommen werden, verfolgen einen doppelten Zweck: Einmal soll die Stärke der Besatzungstruppen erheblich herabgesetzt werden, ferner sollen im Rahmen des Rheinlandabkommens alle Maßnahmen ergriffen werden, um der deutschen Verwaltung die freie Betätigung im besetzten Gebiet zu erleichtern.

Die Bewirkung dieser Reformen wird für die deutsche Bevölkerung sehr wertvolle Vorteile mit sich bringen und einen großen Einfluß auf die Beziehungen zwischen ihr und den Besatzungstruppen ausüben.

So wird die Verminderung der Besatzungstruppen, die annähernd auf normale Stärke herabgesetzt werden, zur Folge haben, daß ein Teil der öffentlichen Gebäude, Wohnungen und Grundstücke, die bisher für die Besatzungstruppen und Besatzungsbehörden verwendet werden mußten, den deutschen Behörden und der Bevölkerung zurückgegeben werden kann. Die Abänderung des bisherigen Verwaltungsregimes umfaßt andererseits die Beseitigung des Systems der Delegierten, denen bisher die Verbindung zwischen den Besatzungstruppen und den deutschen Behörden oblag.

Es werden Anordnungen getroffen werden, um auf die deutsche Gerichtsbarkeit bestimmte Gruppen von Fällen zu übertragen, die gegenwärtig zur Zuständigkeit der Militärgerichtsbarkeit gehören.

Endlich werden die geltenden Ordnungen im gleichen Geiste des Vertrauens und der Entspannung einer Revision unterzogen werden. Die Rheinlandskommission hat Auftrag erhalten, die Absichten der beteiligten Regierungen in dieser Hinsicht im einzelnen festzulegen und alle Maßnahmen für die Einführung des neuen Regimes zu treffen, bei deren Durchführung ihr die wirksamste Mitarbeit des Reichskommissars sicher nicht fehlen wird.

Die an der Befragung beteiligten Regierungen bekunden auf diese Weise ihren Wunsch, im Rheinland eine sehr liberale Politik zur Anwendung zu bringen und sie haben zu dem guten Willen sowie zu der Mitarbeit der deutschen Behörden und der deutschen Bevölkerung das Vertrauen, daß sie die Aufgaben der Besatzungsbehörden hinsichtlich der öffentlichen Ordnung, der Sicherheit und der Bedürfnisse der Truppen erleichtern werde. Sie hoffen zuversichtlich, daß ihnen die deutsche Unterstützung, auf die sie rechnen, nicht fehlen wird. Die belgische, britische, französische, italienische und japanische Regierung bezweifeln nicht, daß die Absichten, daß die Befragungen, die die deutsche Regierung ihren Vertretern erteilen wird, ebenso wie die ihnen bereits gegebenen Versicherungen ganz ihren Bestrebungen entsprechen, das im gemeinsamen Interesse liegende Friedenswerk aufs wirksamste zu fördern.

(gez.) H. Briand.

## Der amtliche Kommentar

Zu der obigen Note der Alliierten bezüglich der Rückwirkungen wird der folgende amtliche Kommentar von deutscher Seite verbreitet:

Aufgrund der mit den Besatzungsmächten geführten Verhandlungen ist zur Erläuterung der vorstehenden Note der Besatzungsmächte zu bemerken, daß die Besatzungsmächte im Einzelnen folgende Maßnahmen treffen werden:

1. Die Stärke der Besatzungstruppen in der zweiten und dritten Zone soll auf ein Maß herabgesetzt werden, daß sie künftig ungefähr dem normalen Stand, d. h. ungefähr der Stärke der deutschen Truppen entspricht, die dort im Jahre 1914, vor Ausbruch des Krieges in Garnison standen.
2. Die Quartierkosten der Bevölkerung sollen u. a. dadurch vermindert werden, daß die zur Zeit beschlagnahmten Schulen und Sportplätze und ebenso auch alle diejenigen Privatwohnungen freigegeben werden, die für die Besatzungstruppen nicht unbedingt benötigt werden.
3. Das System der Delegierten wird restlos beseitigt.
4. Das gesamte Ordnungssystem wird einer radikalen Revision unterzogen. Die Ordnungen werden größtenteils aufgehoben oder gemildert. Von den bisher erlassenen 307 Ordnungen wird künftig nur ein geringer Bruchteil übrig bleiben. Jede Einmischung in die deutsche Verwaltung wird fortlassen.
5. Der Abbau der Ordnungen wird automatisch zu einer starken Einschränkung der Militärgerichtsbarkeit führen, da diese die Zuständigkeit für alle Verstöße gegen die Ordnungen in Anspruch nehmen. Darüber hinaus wird der Umfang der Militärgerichtsbarkeit noch dadurch vermindert, daß ganze Kategorien von Fällen auf die deutsche Gerichtsbarkeit übertragen werden.
6. Die Verhandlungen über die beschleunigte Durchführung der Reform werden von dem neu bestellten Reichskommissar für die besetzten Gebiete sofort mit der Rheinlandskommission aufgenommen werden.

## Die Beratungen des Reichsabnetts

Entgegen den Erwartungen, daß die Reichsregierung über ihre Beratungen am Montag, die noch spät abends fortgesetzt wurden, ein längeres Kommuniqué herausgeben würde, wird von zuständiger Seite mitgeteilt, daß das Kabinett seine Beratungen voraussichtlich heute mittag normiert zu Ende führen wird.

## Wie der Franzose über Locarno denkt

Von Kommandant Olivier d'Eschegoyen-Paris\*)

Paris, Mitte November.

In einen Deutschen!

Sehr geehrter Herr! Ohne Zweifel haben Sie nach den Pariser Zeitungsberichten versucht, sich ein Urteil darüber zu bilden, welchen Eindruck die Verträge von Locarno auf die große französische Volksmasse gemacht haben, und sind dabei zu keinem Schluß gekommen. Tatsächlich klammern einige dieser Zeitungen ihren Lesern zu: „Augenscheinlich gibt es Deutsche, die den Wunsch hegen, in Frieden zu leben. Wir stellen das nicht in Abrede... Aber wie groß ist ihre Zahl? ... Sind die Nationalisten, die Döckchen nicht sehr stark? Werden sie nicht die Oberhand gewinnen? Denken Sie nicht an eine Revolution? Sehen wir auf der Hut... seien wir auf der Hut... Locarno ist vielleicht nur eine heimtückische Falle.“

Andere triumphierten laut: „Endlich! Nach den gefährlichen Experimenten Poincarés und des Bloc national leben wir das Wort des Linksforten und der Republikaner, den wahren Frieden, den wohl begründeten Frieden. Locarno bedeutet eine herrliche Seite im Buch der Geschichte, aus der die Vereinigten Staaten von Europa und die Verbrüderung der Völker hervorgehen wird.“ „Unerschütterlich ganz unerschütterlich“, ziern die dritten, „die schändliche Regierung Poincaré verrät Frankreich, gibt den Vertrag von Versailles auf und liefert das Land wehrlos an Deutschland aus... Locarno ist eine Schmach!“ Ich verstehe sehr wohl, werter Herr, daß Sie nach einer so unverdäulichen und widerwärtigen Bestürzung verwundert sind und den Wunsch haben, mit Ruhe und Objektivität über die Frage unterrichtet zu werden. Wenn Sie einverstanden sind, wollen wir zusammen urteilen, hier ein wenig Klarheit zu schaffen.

zu allererst möchte ich Ihnen sagen, daß das große französische Publikum, die eigentliche Volksmasse, beim Empfang der Nachricht vom Abschluß der Verträge von Locarno einen Seufzer der Erleichterung ausgestoßen hat, denn das französische Publikum ist rein friedlich gesinnt. „Gottlob“, sagte es, „endlich! Jammer der Krisen, die wir durchzumachen haben, inmitten der finanziellen und politischen, der macroökonomischen und sozialen Krise ist die deutsche Gefahr — die uns nicht zum mindesten mit Beforgnis erfüllt — für die Zukunft ausgeschaltet.“ Das ist das allgemeine, wirklich vorherrschende Gefühl.

Aber — es gibt hier ein kleines Aber — wenn auch das französische Publikum einen tiefen und aufrichtigen Seufzer der Erleichterung ausgestoßen hat, so ist ihm trotzdem ganz im Grunde seines Herzens eine kleine, eine ganz kleine Furcht geblieben, der viele Franzosen nicht entrinnen können.

Warum denn? werden Sie vielleicht fragen. „geben wir denn nicht scheinbare Beweise unseres guten Willens?“

Sie haben gewiß recht! mein Herr, aber man hat dem armen Publikum mit dem kriegerischen deutschen Geiste, mit der — Sie erlauben, daß ich frei spreche — deutschen Arglist so sehr den Schädel voll geklopft, daß es sich nicht zurecht finden kann, wenn man ihm erzählt, man werde sich verständigen und als gute Nachbarn miteinander leben. Sie dürfen nicht vergessen, daß dieses französische Publikum von Deutschland nur das weiß, was ihm die Zeitungen erzählen oder was ihm Karikaturen vermitteln. Unter diesen Umständen ist es schwierig, sehr schnell eine Ansicht zu ändern, die man so lange im gegenteiligen Sinn bearbeitet hat. Es ist schwierig, und vielleicht dauert diese Veränderung ein wenig lange, umso mehr als es auch bei Ihnen in Deutschland Zeitungen und Gruppen gibt, die eine sehr verderbliche Tätigkeit entfalten.

Bundesrat nicht dieser Tage aus Berlin telegraphiert, daß die Delegierten der vaterländischen Verbände eine den Vertrag von Locarno zurückweisende Entschließung angenommen und beschloffen haben, gemeinsam mit den Nationalisten gegen dessen Ratifizierung zu kämpfen? Gewiß, ich weiß, daß die lärmendsten Verbände weder die größten noch die ernsthaftesten sind — auch bei uns ist es so — aber ihre Rufe, so wenig gefährlich sie auch sind, reizen eine empfindliche Meinung noch mehr auf.

Ich sage Ihnen wohl nichts Neues, wenn ich Sie daran ermahne, daß die öffentliche Meinung in Frankreich äußerst schwierig zu behandeln ist und die Lage der Verantwortlichen — wie übrigens im allgemeinen alle öffentlichen Meinungen — gerne in die Extreme verläßt.

Ich glaube, daß Ihnen besonders ein Punkt am Herzen liegt: die Frage, wie das französische Publikum die Räumung des Rheinlands und die Aenderung des Regimes im Rheinland aufnehmen wird, die, wie man sagt, die logische Folge der Verträge von Locarno sein müssen. Meiner Ansicht nach wird das französische Publikum tatsächlich in diesem Punkte keine Empfindungen äußern, so diese Veränderungen überhaupt keine Bedeutung haben, wenn nicht irgend ein Hühnerkopf anfängt zu schreien, als ob ihm die Rechte durchschnitten würde. Ich hoffe jedoch bestimmt, daß dies nicht der Fall sein werde. Sie haben ja bemerkt, daß sich die Räumung der Ruhr in größter Ruhe vollzog. Braucht man unter diesen Umständen eine einzige erregte Individuen rasch zu nehmen? Sie kennen diese Reden wohl auch, die nicht vom Parteigeist als von den höchsten Interessen ihrer Länder geleitet werden und die sich sogar vor der Belibtheit soweit hinwachen lassen, das Interesse des Vaterlandes demjenigen ihrer Clique zu opfern.

Bei Ihnen gibt es liberale Nationalisten, die aus ihrem Misstrauen heraus offen gegen den Fakt von Locarno kämpfen, in voller Erkenntnis der Vorteile, die er Deutschland bietet, und vor allem der großen Möglichkeiten, die er eröffnet. Auch bei uns gibt es Heberpatrioten, die den ungeheuren Vorteil dieses Vertrages einsehen, aber die als Sklaven eines unerschütterlichen Selbstvertrauens alles zurückweisen und beschimpfen müssen, was das Werk einer andern Partei ist als der, welcher sie angehören. Bei Ihnen sowohl als bei uns gibt es einige Dugend Besessene, die den Heberpatrioten

\*) Der Verfasser gehört zu den wenigen aufrichtigen Männern in Frankreich, der schon vor Jahren trotz seiner Eigenschaft als Offizier den Mut bewies, gegen den Strom des damals noch allmächtigen Poincarismus zu schwimmen und ist einer der besten Kämpfer für die deutsch-französische Verständigung.



mus berufsmäßig betreiben. Werden Sie sich wohl, daß diese falschen Aussagen...

Man braucht daher in den Kundgebungen keine große Wichtigkeit...

Das ist es, was man lesen, was man wissen und was man weiter verbreiten muß...

Ich wiederhole: die öffentliche Meinung in Frankreich ist empfindlich...

Vom Parteitag des Zentrums Auf dem Zentrumsparteitag in Cassel hielt am Montag der erste Referent...

Das Verhalten der Deutschnationalen vergleicht Marx mit dem Verhalten der Nationalisten in anderen Staaten...

Am Schluß der Rede des Reichsarbeiters Dr. Braun Eine 15stündige Rede, in der er als Vertreter der Fraktion im Kabinett...

Der deutschnationale Parteitag In der Nachmittags-Sitzung des deutschnationalen Parteitag in Karlsruhe...

politisch von Marx und Birch geradlinig fortgesetzt hätte, nicht den Umweg...

Am Schluß der Aussprache hielt Reichsarbeitersminister Dr. Braun eine 15stündige Rede...

Der deutschnationale Parteitag In der Nachmittags-Sitzung des deutschnationalen Parteitag in Karlsruhe...

Das Programm des deutschnationalen Parteitag In der Nachmittags-Sitzung des deutschnationalen Parteitag in Karlsruhe...

Die Kampfschließung gegen Locarno Zur Frage des Locarno-Vertrages wurde folgende große Entschließung...

Die Kampfschließung gegen Locarno Zur Frage des Locarno-Vertrages wurde folgende große Entschließung...

Die Kampfschließung gegen Locarno Zur Frage des Locarno-Vertrages wurde folgende große Entschließung...

Die Kampfschließung gegen Locarno Zur Frage des Locarno-Vertrages wurde folgende große Entschließung...

Die Kampfschließung gegen Locarno Zur Frage des Locarno-Vertrages wurde folgende große Entschließung...

Die schulpolitische Tagung der Deutschen Volkspartei

Die schulpolitische Tagung des Reichsschulsausschusses der Deutschen Volkspartei...

Frage des Konfordsats folgende Entschließung einstimmig angenommen: Der Reichsschulsausschuss...

1. Die Form des Konfordsats für Beiträge zwischen Staat und Kirche ist abzulehnen...

Reichsschulsausschuss unter seinen Umständen Gesetz werden zu lassen...

1. daß die Staatshoheit über die Schule auch über die Befugnisse nicht angefaßt wird; 2. daß die Rechtssicherheit der Stellung des Lehrers...

Letzte Meldungen

Ein Vertrauensvotum für Baldwin

In der gestrigen Sitzung des englischen Unterhauses beantragte Baldwin...

Autounfall Krupp

— Essen, 17. Nov. Das Auto Krupp von Hagen-Halbach ist am Sonntag in Wehlaken...

Dr. Luther an Krupp

Reichstagsabgeordneter Dr. Luther hat an Krupp von Hagen-Halbach...

Eine Theaterkasse beraubt

— Dortmund, 17. Nov. Bei der Dortmunder Theaterkasse wurden laut „R.“...

Reichstagsabgeordneter Kaufmännler gestorben

— Berlin, 16. Nov. Am Sonntag nachmittag starb der sozialdemokratische Reichstagsabgeordnete...

Bei den deutschen Zeitungsverlegern

— Berlin, 17. Nov. Der Verein deutscher Zeitungsverleger hatte gestern...

Weitere Verschärfung des Zollkrieges mit Spanien

— Madrid, 16. Nov. Die spanische Regierung hat den Zollkrieg gegen Deutschland...



Städtische Nachrichten

Dem Gedächtnis Richthofens

(Von einem ehemaligen Jagdstaffelführer)

Die Bemühungen der Jubiläumsgesellschaften der ehemaligen deutschen Jagdstaffeln...

Das traurige Ereignis und die noch traurigeren Folgen haben auch Richthofens Heidenlauf bei unserem Volke...

Seine Energie und strenge Disziplinierung seines Soldatenbataillons...

Ohne eine Gottheit gibt es für den Menschen weder Jenseit noch...

mal uns der Geener an Zahl ungefähr doppelt überlegen war...

Wie ein Raubtier verdrängte sich die Kunde bei uns...

Das Dunkel wird niemand aufhellen vermögen...

Die Ueberführung Richthofens

Der Karlsruher Fliegerbund wird die sterblichen Ueberreste des Führers...

Kranzablieferungen sind auf badischen Gebiet in Achern, Bühl,...

In Berlin werden Richthofen bei seiner Ankunft alle militärischen Ehren...

Die Trauerfeier in Heidelberg

Am 9.30 Uhr trifft der Zug in Heidelberg ein...

für den Jüngling die große Seele Feuerbachs vergeht...

Was uns das Gedenden an diesen großen Mann jetzt wieder erneuert...

Eine überflüssige Expedition

In Amerika ist bekanntlich für alles Geld da...

Hartmann, der es sehr versucht, sich ein wissenschaftliches Werk zu geben...



Jugendgruppe
Dienstag, 17. November, abends 8 Uhr im Fortelbüro: Heim-Abend.

\* 70. Geburtstag. Eine auch in Mannheim bekannte Persönlichkeit...

\* Ceiliger Frost. Der Reif, der heute morgen die Dächer bedeckte...

Veranstaltungen

\* Stahlheim-Familienabend. Am 10. Nov. veranstaltet der Stahlheim...

\* Der Stenographenverein. 'Stolze Schen' in Mannheim hielt am Samstag...

\* Die heim. Feuerwehr Mannheim-Waldhof hielt am vorletzten Samstag...

lediglich die Lösung eines technischen Problems...

Mit großen finanziellen Opfern ist es ihm auch gelungen...

Die amerikanischen Journalisten aber, die ihn besuchten...

Theater und Musik

\* Deutsche Musik in Rom. Unser römischer F-Korrespondent schreibt uns...

Anselm Feuerbach, Deutschlands größter Kriminalist

Am vergangenen Samstag wurde in dem kleinen Ansbach...



mandant Bauer (Sandhosen), Vertreter der K. Bau- u. Ober- feuerwehrmann Baum, Hauptmann Strubel und Spanghel...

Vorträge

Christoph Blumhardt und seine Bedeutung für die Gegenwart

Ueber diesen Gegenstand sprach Stadtpfarrer Joest aus Weinheim bei einem Vortragsabend der kirchlich-positiven Vereinigung im gutbelegten großen Kaffeehaus...

Es war unchristlicher, neutestamentlicher Glaube, der mit Blumhardt in Erscheinung trat. Davon reden besonders die beiden jüdischen Namen: Rühlingsen und Rab Wolf...

Der Heilmagnetismus als ein Untereisfaktor im Weltbau

sein Wesen und seine Wirksamkeit. Ueber dieses Thema spricht Frau Herta Morz, prakt. Ragnetopatin und Vertreterin der gesamten komb. Naturheilmethoden...

Volks-Singakademie Mannheim

Gestern abend erlebten wir Befreiung und Erhebung durch ein neues Werk, durch Franz Philipps „Friedensmesse“...

Seine „Friedensmesse“ nennt sich op. 12. Das Werk ist während des Krieges geschrieben, als ein Schrei aus den Tiefen, gleichsam als Symphonie in drei Sätzen...

Film-Rundschau

W.K. Palast-Theater. Zwei große Schwestern sind es, die das neue Programm des Palast-Theaters bereiten...

H. Ufa-Theater „Schauung“. Der sechsaktige Film „Der Herr Generaldirektor“, der nach dem gleichnamigen Roman von Ernst Klein gedreht wurde...

Bevölkerungsbewegung in den deutschen Großstädten. Im September entfielen auf 1000 der großstädtischen Bevölkerung...

Bei der Erhöhung der Altersgrenze für die Waisenrente in der Invalidenversicherung vom 15. auf das 18. Lebensjahr...

Kunst und Wissenschaft

Neuprägung zweier Goethe-Medaillen. Zur Goethefeier des 7. November haben die Weimarer staatlichen Kunstsammlungen...

Kein Wintersportsonntag

Es wäre mehr als eine wohlklingende Redensart, wollte man den vorgetragenen Sonntag, der auf die in nächster Zukunft...

Jahresplanconferenz

Im Benehmen mit der Reichsbahndirektion Karlsruhe findet am Samstag, 21. November, in Triberg eine Fahrplanconferenz statt...

Bausparkonten

Im den Sparbereich, der aus dem berechtigten Verlangen nach einem Eigenheim hervorgeht...

Wohlbekanntes Süßweine eine praktische Bonbonniere

7. November 1925. Außerdem tragen sie laufende Nummern von 1 bis 12. Sie werden also nicht nur zu numismatischen Zwecken...

Der ausgegrabene Tutankhamen. In dem feinerzogen Nord-Garnison enthielt ein Grab des altägyptischen Königs Tutankhamen...



Kommunale Chronik

3. Labenburg, 15. Nov. Aus der jüngsten Gemeinderats-...
11. Breiten, 16. November. Aus der jüngsten Gemeinderats-...

12. Göttingen, 15. Nov. Der Vorschlag für 1925-26...
13. Göttingen, 15. Nov. Der Vorschlag für 1925-26...

14. Göttingen, 15. Nov. Der Vorschlag für 1925-26...
15. Göttingen, 15. Nov. Der Vorschlag für 1925-26...

16. Göttingen, 15. Nov. Der Vorschlag für 1925-26...
17. Göttingen, 15. Nov. Der Vorschlag für 1925-26...

Aus dem Lande

1. Heilberg, 16. November. In der heutigen Vorstandssitzung...
2. Heilberg, 16. November. In der heutigen Vorstandssitzung...

3. Heilberg, 16. November. In der heutigen Vorstandssitzung...
4. Heilberg, 16. November. In der heutigen Vorstandssitzung...

5. Heilberg, 16. November. In der heutigen Vorstandssitzung...
6. Heilberg, 16. November. In der heutigen Vorstandssitzung...

7. Heilberg, 16. November. In der heutigen Vorstandssitzung...
8. Heilberg, 16. November. In der heutigen Vorstandssitzung...

9. Heilberg, 16. November. In der heutigen Vorstandssitzung...
10. Heilberg, 16. November. In der heutigen Vorstandssitzung...

11. Heilberg, 16. November. In der heutigen Vorstandssitzung...
12. Heilberg, 16. November. In der heutigen Vorstandssitzung...

13. Heilberg, 16. November. In der heutigen Vorstandssitzung...
14. Heilberg, 16. November. In der heutigen Vorstandssitzung...

15. Heilberg, 16. November. In der heutigen Vorstandssitzung...
16. Heilberg, 16. November. In der heutigen Vorstandssitzung...

17. Heilberg, 16. November. In der heutigen Vorstandssitzung...
18. Heilberg, 16. November. In der heutigen Vorstandssitzung...

19. Heilberg, 16. November. In der heutigen Vorstandssitzung...
20. Heilberg, 16. November. In der heutigen Vorstandssitzung...

Gerichtszeitung

Der neue „Jall Hau“ — Das Wiederaufnahmeverfahren

Zu dem Haftbefehl der Staatsanwaltschaft Karlsruhe...
Der neue „Jall Hau“ — Das Wiederaufnahmeverfahren...

Das zu beantragende Wiederaufnahmeverfahren wird sich...
Der neue „Jall Hau“ — Das Wiederaufnahmeverfahren...

Rach dem Gutachten der Sachverständigen war der Schuh...
Der neue „Jall Hau“ — Das Wiederaufnahmeverfahren...

Demnach wird weiterhin, daß ein eingehende Vernehmung...
Der neue „Jall Hau“ — Das Wiederaufnahmeverfahren...

Diese Hauptpunkte und eine Reihe weiterer Einzelheiten...
Der neue „Jall Hau“ — Das Wiederaufnahmeverfahren...

In diesem Zusammenhang muß erwähnt werden, daß noch...
Der neue „Jall Hau“ — Das Wiederaufnahmeverfahren...

Aus der Pfalz

Der Postkassendiebstahl in Ludwigsbühl

Ludwigsbühl, 14. Nov. Beim Postkassendiebstahl in Ludwigsbühl...
Der Postkassendiebstahl in Ludwigsbühl...

Ludwigsbühl, 14. Nov. In der Nacht vom 13. auf den 14. Nov. 1925...
Der Postkassendiebstahl in Ludwigsbühl...

Partenheim, 15. Nov. Bei der am 10. und 11. Nov. 1925...
Der Postkassendiebstahl in Ludwigsbühl...

Malay, 12. Nov. Auf dem Hochheimer Markt wurde ein...
Der Postkassendiebstahl in Ludwigsbühl...

Nachbargebiete

Nein-Geron, 14. Nov. Der ehemalige russische Kriegsgefangene...
Nachbargebiete...

Heilberg, 16. Nov. Die Uhrfabrik von...
Nachbargebiete...

Malay, 12. Nov. Auf dem Hochheimer Markt wurde ein...
Nachbargebiete...

Pfändung des Autoren-Honorars

Berlin, 17. Nov. (Von unserem Berliner Büro.) Wie die...
Pfändung des Autoren-Honorars...

Leistungswucher eines Bankiers

Die „N. N. Nachr.“ melden, daß der Bankier O. K. in...
Leistungswucher eines Bankiers...

Licht lockt Leute.

Wer sein Schaufenster nicht werbend voll ausnuht, schädigt sich selbst. Das billigste Werbemittel ist ausgiebige, richtig angewendete Beleuchtung zur Ausnutzung des Schaufensters — auch nach den Geschäftsstunden.

Das Lichteffekt „Licht lockt Leute“ ist bei Elektrikfirmen, Dekor-Verkaufsstellen und anderen Elektro-Fachgeschäften zum Preise von 25 Pf. erhältlich.

OSRAM



# Neue Mannheimer Zeitung ♦ Handelsblatt

## Die steuerliche und soziale Belastung der Großindustrie

In den letzten Tagen sind, wie uns geschrieben wird, von mehreren großindustriellen Unternehmungen Geschäftsberichte veröffentlicht worden, die einen sehr interessanten Einblick in die steuerliche und soziale Belastung der Großindustrie gewähren.

So teilen, wie von uns bereits kurz gemeldet, die **Mannsmannschreinwerke** mit, daß sie im abgelaufenen Geschäftsjahr an Steuern einen Betrag von 8,164 Mill. M. und für soziale Kosten einen solchen von 5,190 Mill. M. insgesamt also 13,354 Mill. M. zu zahlen hatten. Dieser Betrag entspricht 11,5 pCt. des gesamten Aktienkapitals und stellt den rund 5-fachen Betrag des erzielten Reingewinnes dar. Er ist beinahe doppelt so hoch wie die Gesamtsumme der Betriebskosten und der Hauptverwaltung, die insgesamt 7,59 Mill. M. ausmachten.

Eine noch interessantere Zahl gibt die **Maschinenbauanstalt Humboldt in Köln-Rail**, die bekanntlich dem **Rißner-Konzern** nahesteht. Das Werk teilt mit, daß es im Jahre 1913 an Reichs-, Staats- und Gemeindesteuern einen Betrag bezahlgem hatte, der auf die Tonne der Produktion 4,50 M. betrug. Im jetzt abgelaufenen Geschäftsjahre dagegen mußte das Werk je Tonne eine Belastung von 20,65 M. aufbringen, einen Betrag also, der fast eine Verleibungsjachung der auf der Produktion ruhenden Steuerlasten gegenüber dem Vorkriegsstand ausmacht. Die je Kopf der Beschäftigten zu zahlenden sozialen Lasten betragen insgesamt 117,65 M. Bei diesen Zahlen ist zu berücksichtigen, daß der Humboldt in der Vorkriegszeit einen Reingewinn von 3,56 Mill. M. aufweisen konnte, während dieser jetzt nur: 76 954 M. beträgt.

## Gießerei und Maschinenfabrik Ogersheim Paul Schäpe u. Co. Ogersheim (Pfalz)

Die wir hören, weist die mit den **Rölisch-Fölischerwerken** u. G. in Siegen in Interessengemeinschaft stehende Gesellschaft für das abgelaufene Geschäftsjahr 1924/25 bei 800 000 M. Aktienkapital einen Betriebserlust von 45 901 M. aus.

Wie wir erfahren, ist dieser Verlust zurückzuführen auf die allgemeine schwierige wirtschaftliche Lage, auf die unerschwinglich hohen Steuern und Abgaben und die außergewöhnlich hohen Löhne, die sich auf die Fabrikation nicht mehr abwälzen ließen. Die Interessengemeinschaft mit den **Rölisch-Fölischerwerken** wurde im Februar 1922 abgeschlossen.

## Heidelberger Priostank u. Co.

Die G. H. genehmigte die Regularien. Der Reingewinn von 44 079 M. soll auf neue Rechnung vorgetragen werden. Die Außenstände sind vorsichtig bemerkt, die Abschreibungen reichlich bemessen.

## Bödische Maschinenfabrik und Eisengießerei vorm. G. Sebald und Sebald u. Keff, Durlach

Wie wir dem Geschäftsbericht entnehmen, haben die Anlagen-Konten, Immobilien, Betriebsmaschinen, Electr. Einrichtungen, Fertigungsmaschinen, Gießerei-Einrichtungen und Modelle und Rohstoffe Zugänge von insgesamt 754 261 M. erfahren. Dem Bruttoertrag von 2 181 114 M. stehen 632 701 M. Betriebskosten, 914 035 M. Handlungsunkosten und 42 548 M. für Zinsen gegenüber. Nach Abzug von 165 479 M. für Abschreibungen verbleibt von dem Ueberzugs von 551 830 M. ein Reingewinn von 388 351 M. aus dem eine Dividende von 6 pCt. für die Vorzugsaktien und 10 pCt. auf die Stammaktien zur Ausschüttung gelangen, während die verbleibenden 63 831 M. auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Ueber die Aussichten wird ausgeführt: Der Verlauf des am 30. Juni zu Ende gegangenen Geschäftsjahres war im Ganzen genommen befriedigend. Durch die Währungsbesetzung war wieder die geordnete Kalkulation und infolgedessen eine auf getragener Preisbasis aufgebaute Verkaufsleistung möglich. Obgleich der enorme Steuerdruck die Konkurrenzfähigkeit nach dem Auslande beinträchtigt und die große Kapitalknappheit im Inlande den Abzug sehr erschwert, war es der Gesellschaft Dank ihrer Organisation bisher doch möglich, genügend Aufträge hereinzuholen. Die Verwaltung glaubt daher, auch für das neue Geschäftsjahr einen günstigen Verlauf zu erblicken, besonders wenn der baldige Abschluß entsprechender Handelsverträge gegenwärtig noch vorhandene Hemmnisse zu beseitigen vermöge.

## Widerstand der Arbeitnehmer gegen den Ruhrtrakt

Aus Dortmund wird der R. Z. gemeldet: Die aus Unzufriedenheit und gewerkschaftlichen Kreisen mitgeteilt wird, werden sich die Vertreter der gewerkschaftlich organisierten Arbeiter dem Verlangen der an der Bildung des Rhein-Ruhr-Trakts interessierten großindustriellen Kreise nach Wändderung der steuerlichen Voraussetzungen für den Zusammenschluß der rheinisch-westfälischen Großindustrie auf das entschiedenste widersetzen. Es wird betont, daß die geplante Zusammenlegung der Werke mit großen Schäden für die Arbeiterschaft, Entlassungen und voraussichtlich ungenügender Lohn- und Arbeitsbedingungen verbunden sein wird. Solange nicht die gebührende Vertretung der Arbeitnehmer in der Leitung des angekündigten Rhein-Ruhr-Trakts gesichert ist, werden sich die politischen und gewerkschaftlichen Vertreter der Arbeiterschaft der Traktbildung der rheinisch-westfälischen Industrie nicht angeschlossen miderlegen.

## Vom rheinisch-westfälischen Wertpapiermarkt

Der rheinisch-westfälische Wertpapiermarkt stand, wie wir den Mitteilungen des Bankhauses Gehrder Stern, Dortmund, vom 14. November entnehmen, auch in der verflochtenen Berichtswochen unter dem Zeichen größter Depression. Die Geschäftstätigkeit kam fast völlig zum Stillstand, und der Saldo der Kursbewegung zeigt mit vereinzelten Ausnahmen, weitere Einbußen. Erst gegen Wadenschluß trat eine geringe Erholung ein, die auch eine kleine Belebung der Geschäftstätigkeit herbeiführte. Die besonders an der letzten Börse getätigten Käufe dürften wohl nicht mit Aufträgen des Priostankums zurückzuführen sein, da dieses sich aus Geldbeschaffungsgründen in letzter Zeit eher zu Marktstellungen entschloß. Auf dem Kohlenwertpapiermarkt dürften von schweren Werten Constantin der Große und König Ludwig 2000 R. M. ein.

Au **Kohlenaktie**, entwickelte sich namentlich gegen Wochen-schluß reger Verkehr. Insbesondere sind Vöhringen Bergbau zu erwähnen, die nach einem vorübergehenden Kursverlust von 8 pCt. ihren letztwöchentlichen Kursstand wieder einholten. An der letzten Börse wurden größere Posten aus dem Verkehr genommen, da die Geschäftslage dieser Gesellschaft und der Abschluß eines größeren Kreditlinie günstige Aufnahme fand. Sonst verloren bei mehreren Umständen Niederrheinische Bergwerks- und Präzisionsaktien 2 pCt., Dahlbusch und Adler Bergbau 1 pCt., Braunkohlenwerte lagen, mit Ausnahme von Bekershammer, verdet. Vorgewannte Werte wurden in größeren Posten zu anziehenden Preisen (+100 M.) auf dem Markt abgesetzt, die aber außerordentlich niedrig waren.

Der allgemeine Aktienmarkt zeigte gleichfalls schwächere Haltung. Bei geringem Verkehr verloren Kesselwerk Rhodt 5 pCt., Rheinisch-Westfälische Elektricität 2 pCt., Verdingen Waggon gingen mehrfach zu behaupteten Preisen um. Am Rentenmarkt bestand für Vorkriegsrenten vorübergehend Nach- und Besserer Verkehr.

## Elektricitäts-Ges. vorm. W. Lehmeier u. Co.

Die Gesellschaft beantragt aus einem Reingewinn von 1 608 755 R. M. die Verteilung einer Dividende von 8 pCt. Aus der Bilanz ergeben sich: Warenlieferung und Aufschriften aus Abrechnungen 2 223 088, Anzahlungen auf in Ausführung begriffene Bauwerke 1 296 928, Schuldner 333 009, Bankguthaben 1 568 855, Kasse 31 302, Guthaben für Wertbanten und Anzahlungen 998 019, Vorkäufe an naheliegende Unternehmungen 721 405, im Neubau begriffene Anlagen 410 467 und Wertpapiere und Beteiligungen 23 505 723 R. M.

Die Gesellschaft hat sich, wie dem Geschäftsbericht zu entnehmen ist, in der Erwartung, daß noch Wiedereintritt geordneter Verhältnisse auch die Elektricitätswerke und die Straßenbahnen allmählich wieder eine bessere Konjunktur bekommen werden, nicht getraut. Die meisten Unternehmungen dieser Geschäftszweige haben im abgelaufenen Geschäftsjahr Dividenden auszuschütten können. Damit ist jedoch nicht gesagt, daß alle Schwierigkeiten überwunden sind, da besonders die in den Wertpapieren angefallenen Reserven verloren gegangen sind. Ein Abbau der Strompreise ist solange nicht möglich, als Löhne, Betriebsstoffe und Neubausachen das einseitig und zweifache der Vorkriegszeit bedingen, abgesehen von den ungeheuren Steuern u. wirtsch. Lasten.

Die Unternehmungen, an denen die Gesellschaft beteiligt ist, haben folgende Dividenden gezahlt: Boch Elektricitätswerk u. G. 8 pCt., Main-Krafftwerk u. G. 8 pCt., Elektricitätswerk Westfalen 4 pCt., Kraftwerk Altmühltal u. G. 8 pCt., Thüringer Elektricitätswerke u. G. 8 pCt., Bayerische Elektricitätswerke u. G. 6 pCt., Elektricitäts- und Straßenbahn u. G. Tübingen 6 pCt., Frankfurter Lokalbahn u. G. 8 pCt., Hirschbörger Talbahn u. G. 7 pCt. und die Mannheimer Kleinbahn u. G. 4 pCt.

Die Gesellschaft teilt weiterhin mit, daß sie größere Leistungsbauten für die Main-Krafftwerke zur Verbindung des Kraftwertes in Höchst a. M. mit dem Baggerwerk, mit der Elektricität-Ges. Ostwald-Deilingen, mit dem Hessischen Kraftwerk und dem Süddeutschen Elektricitätswerk Wiesbaden ausgeführt habe. Zum Zweck der Ausnutzung von Wasserkraften ist eine Gesellschaft, an der auch der preussische Staat, der Bezirksverband und die Kreise der Provinz Rastau und die Main-Krafftwerke beteiligt sind, in Gründung begriffen. Es wird bei Eröffnung ein neues Elektricitätswerk an der Bahn gebaut werden.

## Konzentration im Groß-Bankgewerbe?

Die schon seit Wochen an der Börse kursierenden Gerüchte, wonach ein enger Zusammenschluß zwischen zwei Großbanken angebahnt werde, treten an der gestrigen Börse wieder einmal mit großer Bestimmtheit auf. Man vermisse hierbei, wie die B. Börsen-Ztg. erzählt, auch auf einen Artikel in einem Finanzblatt, in dem über Konzentrationsbestrebungen zum Zwecke der Rationalisierung geschrieben und auch die Möglichkeit von weitergehenden Konzentrationen im Großbankgewerbe zum Ausdruck gebracht wurde. Allen diesen Bestrebungen liegt naturgemäß die Tendenz zur besseren Ausnutzung der geschäftlichen Situation durch Beseitigung von Ueberorganisation, Ersparrung von Unkosten und Herbeiführung einer starken Arbeitsintensität im Wege der Zusammenlegung gleichgerichteter Betriebe und gleichartiger Geschäftstendenzen zugrunde. Was nun die schon mehrfach erwähnten Gerüchte an der Berliner Börse anbetreffend, wurde von einer der Banken, die in diesem Zusammenhang genannt wurde, in Abrede gestellt, daß dergleichen Bestrebungen für sie in Frage kämen.

## Abgelehnte Geschäftsaffäre

Zu der Notiz im gestrigen Abendblatt wird aus von der Firma Gebr. Ullmann u. G., Schrotenhofhandlung, Mannheim, mitgeteilt, daß sie sofort einen neuen Antrag auf Anbahnung der Geschäftsaffäre eingereicht und daß über diesen Antrag noch nicht entschieden ist.

## Konkurs

Die Gesellschaft m. b. H. für Innenausstattung vorm. W. Bach in Böhlingen bei Sigen 1/4 in Konkurs geraten. Zum Konkursverwalter ist Rechtsanwalt Emil Schmidt in Rastatt ernannt.

## Amerika-Import- und Export-G. m. b. H., Baden-Baden

Mit einem Stammkapital von 35 000 R. M. wurde in Baden-Baden die Amerika-Import- und Export-G. m. b. H. gegründet. Gegenstand des Unternehmens ist der Austausch von Industrieprodukten aller Art mit den Vereinigten Staaten von Nordamerika und Kanada.

## Zimmer u. Co., Profoschreibmaschinenfabrik, Frankfurt a. M.

In der gestrigen G. H. wurde von der Verwaltung mitgeteilt, daß mehr als die Hälfte des Aktienkapitals verloren ist. Der Geschäftsbericht wurde ein Moratorium bewilligt.

## Millionenlohnungen im süddeutschen Konfektionshandel

Die bekannte langjährig bestehende Konfektionsfirma Moritz Hirscher, Stuttgart, mit Zweigniederlassungen in Karlsruhe, Würzburg und einigen anderen süddeutschen Städten ist infolge des schlechten Geschäftsganges in den letzten Wochen in Zahlungsschwierigkeiten geraten. Die Verluste betragen 1,2 Mill. M. Eine Gläubigerversammlung am 14. November stimmte dem Vergleichsvorschlag von 75 pCt. zu, wodurch die augenblicklichen Schwierigkeiten behoben sein dürften.

## Maschinenfabrik Georg Feßlich in Düsseldorf

Die Gesellschaft ist im Zusammenhang mit der Auflösung der Bankfirma Radberg unter Geschäftsauflage gestellt worden. Die Aktien werden mit 564 343 R. M., die Passiven mit 371 300 R. M. angegeben.

## Zahlungsschwierigkeiten im Barmer Wollgroßhandel

Die sehr angesehene Barmer Wollhandelsfirma G. H. Schlegelbacher, hat sich genötigt, wegen harter Verluste am Wollmarkt ein längeres Moratorium nachzusuchen. Es liegt ein ansehnlicher Aktienüberschuss vor, so daß die Gläubiger mit einer vollen Befriedigung rechnen können.

## Zusammenziehung in der Gedächtnisindustrie

Die Panzer u. G. in Berlin und die Bode Gedächtnisfabriken u. G. in Hannover haben eine Interessengemeinschaft in der Weise hergestellt, daß die gesamte Fabrikation von Gedächtnis und Bibliothekseinrichtungen in Hannover zentralisiert sind. Durch die Einstellung der Fabrikation in Berlin werden erhebliche Ersparnisse erzielt. Die Bode Gedächtnisfabriken u. G. werden von nun an Bode-Panzer Gedächtnisfabriken u. G. firmieren und die bisherigen Verkaufsstellen der Gedächtnisabteilung der Panzer u. G. Berlin mit ihrer Inlands- und Exportorganisation weiterführen. Es schweben Verhandlungen, den Zusammenschluß in der Gedächtnisindustrie noch auf andere namhafte Firmen auszuweiten.

## Rhenania, Verein Chemischer Fabriken u. G. in Köln

Chemische Fabriken Runkel u. Co. u. G. in Berlin, die Aufsichtsräte der Rhenania, Verein Chemischer Fabriken u. G., Köln und der Chemischen Fabriken Runkel u. Co. u. G., Berlin, der bereits durch enge Interessengemeinschaft verbundenen Gesellschaften, haben beschlossen, den für Ende Dezember einberufenen Generalversammlungen die Fusion der beiden Gesellschaften in der Weise vorzuschlagen, daß die Rhenania gegen 5 Runkelaktien 4 Rhenaniaaktien gewährt. Zu diesem Zweck wird die Rhenania ihr Kapital um 5 000 000 R. M. Stammaktien und 240 000 Reichsmark Vorzugsaktien erhöhen, während der Rest der zur Durchführung der Fusion erforderlichen Stammaktien aus vorhandenen Beständen genommen wird. Die Firma der vereinigten Unternehmungen wird lauten Rhenania - Runkel Chemische Fabriken u. G. Der Sitz wird nach Berlin verlegt. Gleichzeitig wird den Generalversammlungen die Einziehung der Vorkaufaktien und der im Besitz der Rhenania befindlichen Runkelaktien vorgeschlagen werden.

## Devisenmarkt

Nordische Devisen fest. Sonst unverändert

Die vorübergehende Abschwächung der nordischen Devisen ist zum Stillstand gekommen und hat eine Aufwärtsbewegung Platz gegriffen, die über die vor dem Rückgang innegehabten Kurse hinausgeht. Die norwegische Krone, die sich gestern Vormittag auf 84,90 stellte, notierte heute 85,70, die dänische Krone, die gestern Vormittag mit 103,80 bezahlt wurde, notierte heute früh 104,65. London gegen Oslo 23,75 (23,95), London gegen Kopenhagen 19,45 (19,00). Witten hat die vor einigen Tagen an dieser Stelle veröffentlichte Mitteilung ihre Bestätigung gefunden, daß der Rückgang der nordischen Devisen an der New Yorker Börse nur ganz vorübergehender Natur sein kann. Westliche Devisen liegen im Gegensatz hierzu unverändert.

London gegen Paris 120 $\frac{1}{2}$  (121 $\frac{1}{2}$ ), London gegen Brüssel 106 $\frac{1}{2}$  (106,75), London gegen Mailand etwas schwächer 121 $\frac{1}{2}$  (120 $\frac{1}{2}$ ), London gegen Schweiz 23,14, London gegen Rubel 518,75 (518,50), London gegen Holland 248,50, London gegen Holland, 12,04, Paris gegen Schweiz 20,85 (20,70), Mailand gegen Schweiz 20,75 (20,80), London gegen Stockholm 15,10, London gegen Madrid, das international melioriert Rechnung zur Abschwächung zeigt 34,00 (33,55), Brüssel gegen Paris 112,75, London gegen Rubel 484 $\frac{1}{2}$  (484 $\frac{1}{2}$ ).

Im Reichsmarkt ausgedrückt, lassen sich über New York noch folgende Kurse feststellen: englische Pfunde 20,35 (35), Paris 16,90 (16,80), Zürich 80,95, Mailand 16,80 (16,95), Holland 1,60 (1,60,05), Prag 12,44, Stockholm 1,12,55, Brüssel 19,05, Madrid 39,80 (39,85), Argentinien 1,74,95 (1,74,80).

## Mannheimer Effektenbörse

© Mannheim, 16. Nov. Die Börse eröffnete die Woche bei stillem Geschäft mit behaupteten Kursen. Es notierten: Pfälz. Hypothekendarb 51 G., Brauerei zur Sonne Belp 40 R. M. 100 G., Frankonia Rüd- und Wirtenschaft 45 G., deul. 75 G., Emailierwerke Ralsam 24 G., Gebr. Fohr 36 G., Germanolux Dinkel 33,50 G., Mannheimer Gummi 25 G., Rheinmühlwerke 47 G., Salzwert Heilbronn 70 G., G. W. W. u. H. 63 G., Fuderfabrik Waghäusel 43,5 G., G. 5 proz. Deutsche Reichsanleihe 0,205 G., 4 und 3 $\frac{1}{2}$  proz. Rheinische Hypothekendarb - Pfandbriefe 5,62 G.

## Waren und Märkte

### Offizielle Preise der Mannheimer Produktbörse

Die Kurse verstehen sich per 100 Alts unter morgentlicher Mannheimer ohne Ged 90/100 in Reichsmark

Beizungsnotierungen vom 16. November 1925		Kursnotierungen vom 16. November 1925	
Wegeln, inländischer neuer	24.00 - 25.00	Wegeln, ausländischer	25.00 - 26.00
Wegeln, ausländischer neuer	26.00 - 27.00	Wegeln, ausländischer alt	27.00 - 28.00
Wegeln, inländischer alt	17.75 - 18.00	Wegeln, ausländischer alt	18.00 - 18.25
Wegeln, inländischer	18.25 - 18.50	Wegeln, ausländischer	18.50 - 19.00
Wegeln, inländischer	19.00 - 19.25	Wegeln, ausländischer	19.25 - 19.50
Wegeln, inländischer	19.50 - 20.00	Wegeln, ausländischer	20.00 - 20.25
Wegeln, inländischer	20.25 - 20.50	Wegeln, ausländischer	20.50 - 20.75
Wegeln, inländischer	20.75 - 21.00	Wegeln, ausländischer	21.00 - 21.25
Wegeln, inländischer	21.25 - 21.50	Wegeln, ausländischer	21.50 - 21.75
Wegeln, inländischer	21.75 - 22.00	Wegeln, ausländischer	22.00 - 22.25
Wegeln, inländischer	22.25 - 22.50	Wegeln, ausländischer	22.50 - 22.75
Wegeln, inländischer	22.75 - 23.00	Wegeln, ausländischer	23.00 - 23.25
Wegeln, inländischer	23.25 - 23.50	Wegeln, ausländischer	23.50 - 23.75
Wegeln, inländischer	23.75 - 24.00	Wegeln, ausländischer	24.00 - 24.25
Wegeln, inländischer	24.25 - 24.50	Wegeln, ausländischer	24.50 - 24.75
Wegeln, inländischer	24.75 - 25.00	Wegeln, ausländischer	25.00 - 25.25
Wegeln, inländischer	25.25 - 25.50	Wegeln, ausländischer	25.50 - 25.75
Wegeln, inländischer	25.75 - 26.00	Wegeln, ausländischer	26.00 - 26.25
Wegeln, inländischer	26.25 - 26.50	Wegeln, ausländischer	26.50 - 26.75
Wegeln, inländischer	26.75 - 27.00	Wegeln, ausländischer	27.00 - 27.25
Wegeln, inländischer	27.25 - 27.50	Wegeln, ausländischer	27.50 - 27.75
Wegeln, inländischer	27.75 - 28.00	Wegeln, ausländischer	28.00 - 28.25
Wegeln, inländischer	28.25 - 28.50	Wegeln, ausländischer	28.50 - 28.75
Wegeln, inländischer	28.75 - 29.00	Wegeln, ausländischer	29.00 - 29.25
Wegeln, inländischer	29.25 - 29.50	Wegeln, ausländischer	29.50 - 29.75
Wegeln, inländischer	29.75 - 30.00	Wegeln, ausländischer	30.00 - 30.25

## Berliner Metallbörse vom 16. November

Metalle		Metalle	
Gold	195.00	Gold	195.00
Silber	84.00	Silber	84.00
Kupfer	120.00	Kupfer	120.00
Zinn	100.00	Zinn	100.00
Wismut	90.00	Wismut	90.00
Nickel	140.00	Nickel	140.00
Platin	1600.00	Platin	1600.00
Rhodium	12000.00	Rhodium	12000.00
Palladium	10000.00	Palladium	10000.00
Iridium	15000.00	Iridium	15000.00
Osmium	13000.00	Osmium	13000.00

## Schiffahrt

### Frachtenmarkt vom 16. November

Die heutige Börse verlief ziemlich lebhaft. Es waren u. a. auch verschiedene Bergreisen am Markt. Die Frachten mit R. 1. - Ruhrort - Runkelheim und R. 1.20 Rhein-Rerne-Runkel - Runkelheim im Besonderen. Es ist Aussicht vorhanden, daß infolge der zurückgehenden Wassers die Frachten sich etwas bessern. Die Tallrädte Rotterdam - Antwerpen - Gent blieb unverändert.

### Wasserstandsbeobachtungen im Monat November

Station	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
Wasserstand	190	185	180	175	170	165	160	155	150	145	140	135	130	125	120	115

Verantwortl. Drucker und Verleger: Druckerei Dr. Haack, Neue Mannheimer Zeitung, G. m. b. H., Mannheim, 5 & 6, Division: Breitband-Druckerei.

Abdruck: Kurt Fischer, Gesamtverleger für den politischen Teil; Hans Albrecht, Verleger für den politischen Teil; Hans Albrecht, Verleger für den politischen Teil; Hans Albrecht, Verleger für den politischen Teil.

**An**

der regelmässigen Zustellung unseres Blattes haben unsere Postbezieher lebhaftes Interesse. Vorbedingung hierfür ist, daß dem Briefträger oder dem Postamt des Wohnortes die Bestellung auf

**unsere**

Zeltung für den nächsten Monat frühzeitig übergeben wird. Gegen Ende jeden Monats häufen sich die Arbeit bei den Postanstalten an, so daß bei allzu später Zeitungsbestellung die rechtzeitige Weiterleitung an den Verlag in Frage gestellt ist. Wir bitten deshalb unsere

Se 399

**Postbezieher**

den Bestellantrag bis Mittwoch, den 25. November bewirken zu wollen.

**Neue Mannheimer Zeitung**



Sportliche Rundschau

Fußball in der Pfalz

Vorderpfalzkreis

Die Ergebnisse des gestrigen Sonntags bewirkten in der Pfalz einige Veränderungen. Mit Ausnahme der zwei Spitzenvereine und der drei am Schluß der Tabelle Befindenden waren alle die Mannschaften die Plätze. Mit einem hohen Resultat mußte...

J. B. Pflanz - 04 Ludwigshafen 0:7

Die Überlegenheit des kommenden Weiblers anerkennen. Trotz stürmischen Spiel konnten die Pflanz nicht zu ihrem Ehrentreffer kommen.

In einem wichtigen Treffen standen sich in Speyer

J. B. Speyer - Sp. Bgg. Mandelbühl 2:2

gegenüber. Beide Mannschaften kämpften mit großer Energie. Die Verteidigungen hatten dabei den schwersten Stand. Besonders gefährliche Schüsse waren infolge dessen eine Seltenheit. Durch diese Punktverteilung verlor Speyer seinen Platz in der Spitzengruppe.

Dadurch kann sich infolge seines Sieges

J. C. Pfalz Ludwigshafen - J. V. Frankenthal 2:0

an die Stelle von Speyer setzen. Die erste Halbzeit bringt einen ausgeglichene Kampf, bei dem beide Mannschaften die sich bietenden Lagen nicht auszunutzen vermochten. Nach der Pause schied sich eine leichte Überlegenheit der Pfälzer heraus. Das erste Tor erzielte Boppert. Die Ausgleichsschüsse von Frankenthal blieben ohne Wirkung. Ein Strafstoß für Pfalz bringt ihnen den zweiten Erfolg. Der Sieger war technisch besser. Der Sturm Frankenthal's spielte zusammenhanglos.

Die reiche Lorgel brachte das Treffen

D. J. R. Freienheim - 1914 Oppau 5:2

Die Oppauer Mannschaft schien schlecht in Form zu sein, jedoch Freienheim leichtes Spiel hatte.

Trophäen in Herxheim schwer zu gewinnen ist vorer

Herxheim in Herxheim - Germania Helsingheim 0:2

Die Herxheimer Mannschaft schien schlecht in Form zu sein, jedoch Herxheim leichtes Spiel hatte.

Hinterpfalzkreis

Ohne Überraschung verging der Sonntag im Hinterpfalzkreis. Die Favoriten blieben Sieger.

D. J. R. Kaiserlautern - D. V. Zweibrücken 1:0
Beide Mannschaften zeigten gutes Können. Die Verteidigungen ließen den Stürmern keine Zeit, um Tore zu erzielen. Dem durchschnittlichen Meister gelang es nach hartem Ringen doch noch, die zwei Punkte unter Dach und Fach zu bringen. Die Ausgleichsschüsse verpuffte Zweibrücken öfters.

In einem überlegenen Spiel fertigt
D. J. R. Pirmasens - Phönix Kaiserlautern 3:1
ab. Kaiserlautern konnte selten aufkommen. Ein Ehrentor war ihr einziger Erfolg.

L. V. Neckarau - Mannheimer Turnerbund Germania (1:0) 1:2
Obige Mannschaften fanden sich am Sonntag auf dem Neckarauer Platz zu dem fünften Verbandsspiel in der Gesamtmeisterschaft gegenüber. Neckarau war die glücklichere Mannschaft. Ungefähr in 15 Minuten konnte sie durch einen Dreiecksschütze das erste Tor erzielen. Nachdem sie nach Germania meistens im Vorteil, Halbzeit: 1:0 für Neckarau.

An der zweiten Spielhälfte war sodann Germania meistens überlegen und ungefähr in der 10. Minute wurde der Ausgleich durch einen schönen Fließschuß des Halbdrechters geschaffen. Durch einen verhängnisvollen Strafschuß konnte hierauf Germania alsbald sein zweites Tor erzielen. An diesem Stand wurde dann bis zum Schluß von beiden Seiten nichts mehr geändert und Germania konnte nach dem Schlußpfiff als Sieger den Platz verlassen. Der Schiedsrichter konnte nicht immer befriedigen.

Jugendmannschaft 1:2 für Germania.

Handball

Handball-Verbandspreise

Infolge nicht zu lösender Schwierigkeiten in der Pfalzfrage mußten am Sonntag die zwei wichtigsten Treffen, Phönix gegen Polizei Heidelberg und Verein für Racketspiele gegen Mannheimer Turnersportgesellschaft, ausfallen. Nur das Spiel Polizei Mannheim gegen D. J. R. Neckarau konnte stattfinden. Um so größer war der Spielbetrieb bei den unteren Mannschaften. Hier ist besonders der Sieg der 1. Jugendmannschaft der M.T.B. zu erwähnen, die sich durch diesen Sieg an die Spitze der Tabelle vor der Waldhofjugend setzte.

Polizeiportier Mannheim - D. J. R. Neckarau 5:0 (1:0)

Das einzige Verbandsspiel des Tages war eine sportliche Dellekese. Beide Gegner kämpften erpicht, aber sehr um den Sieg, den die besseren Polizeiportier erringen konnten. In der ersten Halbzeit war das Spiel völlig offen und Polizei konnte nur einmal einwerfen. Die Neckarauer stellten im Verlauf der zweiten Halbzeit immer mehr auseinander und nach viermal mußte der Torwart den

Ball aus dem Netz holen. Durch den Gewinn dieser beiden Punkte haben die Polizeiportier ihre Position in der Tabelle wesentlich gefestigt.

M.T.B. 1. Jugend - Waldhof 1. Jugend 3:1 (2:1)

Einem technisch hochstehenden Kampf lieferten sich die ersten Jugendmannschaften der obengenannten Vereine. Während Waldhof technisch die bessere Mannschaft ist, ist M.T.B. in seinen Angriffen mächtiger und vor allem schneller. Bereits in den ersten 5 Minuten führt M.T.B. bereits 2:0. Waldhof jedoch gelang es, zur Halbzeit, ein Tor aufzuheben. In der zweiten Halbzeit ist M.T.B. bei verteiltem Spiel noch einmal erfolgreich.

Boxen

Aus dem Mannheimer Boxportlager. Der Verein für Racketspiele trug am letzten Donnerstagabend in seinem Klubtrainingslokal Mollstraße seine diesjährigen Klubmeisterschaften aus. Die bei zahlreichen Meldungen einen guten, sehr harten Sport brachten. Sehr stark war die Konkurrenz im Welter- und Mittelgewicht, dafür umsoweniger im Halbschwergewicht und Schwergewicht. Im ersten Falle wurde der Titel kampfslos vergeben, im letzteren waren keine Meldungen abgegeben worden. Die Kämpfe ergaben folgendes Ergebnis: Fliegen gewicht: Henkel, Santam; Antele, Keder; Ries, Leicht; Krieger, Welter; Werner, Mittel; Blum, Halbschwergewicht; Frank, Schwergewicht. Die nächsten Rangplätze wird Mannheim am 5. bezw. 19. Dezember im alten Rathauslokal zu sehen bekommen, wo um die Vorbezug. Erdbeude der badisch-pfälzischen Meisterschaften gekämpft werden wird. Sch.

Schach

Das Mosauer Schachturnier

In der 8. Runde gewannen: Dr. Lasker - Palek, Bogoljubow - Njin Genetsky, Spielmann - Reti und Rubinschik - Gotschik, Nemis wurden folgende Partien: Copablanca - Rubinschik, Tartakower - Torre und Samisch - Bogatitschuk. Nicht zu Ende geführt wurden die Partien Löwenfisch - Gotschik, Romanowitsch - Grünfeld und Berlin - Subareff. In der Spitze steht jetzt Bogoljubow mit 4 1/2 Punkten vor Rubinschik mit 4, Tartakower 3 1/2, Marshall, Bogatitschuk und Copablanca 3.

Keine Sportnachrichten

Die Damen-Fachabteilung des T. S. M. 1846 hat gegen Turngemeinde Heidelberg 7:0 gewonnen und nicht verloren. Der St. Club Mannheim-Ludwigshafen eröffnet die diesjährige Sportzeit mit einem Lichtbildvortrag über den Skilauf. Der Vortrag wird von Turnlehrer Kieß-Mannheim am Dienstagabend in der Aula der Handelshochschule gehalten. (Näheres siehe Anzeige vom Montag früh.)

Amtliche Bekanntmachungen

1. Zur Firma 'Germania Stigel' in Mannheim. Die Firma ist erloschen.
2. Zur Firma 'Kaufmann' in Mannheim. Die Firma ist erloschen.
3. Zur Firma 'Kaufmann' in Mannheim. Die Firma ist erloschen.
4. Zur Firma 'Kaufmann' in Mannheim. Die Firma ist erloschen.
5. Zur Firma 'Kaufmann' in Mannheim. Die Firma ist erloschen.
6. Zur Firma 'Kaufmann' in Mannheim. Die Firma ist erloschen.
7. Zur Firma 'Kaufmann' in Mannheim. Die Firma ist erloschen.
8. Zur Firma 'Kaufmann' in Mannheim. Die Firma ist erloschen.
9. Zur Firma 'Kaufmann' in Mannheim. Die Firma ist erloschen.
10. Zur Firma 'Kaufmann' in Mannheim. Die Firma ist erloschen.

in Mannheim. Freigiebigkeit. Die Firma ist erloschen.
11. Zur Firma 'Kaufmann' in Mannheim. Die Firma ist erloschen.
12. Zur Firma 'Kaufmann' in Mannheim. Die Firma ist erloschen.
13. Zur Firma 'Kaufmann' in Mannheim. Die Firma ist erloschen.
14. Zur Firma 'Kaufmann' in Mannheim. Die Firma ist erloschen.
15. Zur Firma 'Kaufmann' in Mannheim. Die Firma ist erloschen.

Erklärung!

Die Deutsche Kaufmannschaft vom 1. C. D. & Co. G. m. b. H. hat über unsere Firma die unwahre Nachricht, daß wir uns in Geschäftswelt gelöst hätten, verbreitet. Die gesamte Kaufmannschaft hat in der Zukunft diese gerücheltliche Kunde zurückgenommen. Wir warnen jeden, der sich an der Weiterverbreitung eines solch unwahren Gerüchtes beteiligt.
E. Haas & Co.,
Kaufmannschaft, Mannheim.

Amtliche Veröffentlichungen der Stadtgemeinde

Morgen früh auf der Freibank Kahlfleisch
Anfangsnummer 1200 645

Jagd-Verpachtung!

Das Hochamt Philippsturm (Wald) verpachtet im Wege öffentlicher Versteigerung am Montag, den 20. November 1925, vorm. 9 Uhr in der Jagdverpachtung bei der Jagdstation Waldhof III der domänenrechtlichen Waldamarkung 'Münster Waldhof' von 11000 qm.
Der Jagdverpächter umfasst den südwestlichen Teil der Waldamarkung und zwar rund 627 Hektar Wald, 294 Hektar Heide und 7 Hektar Wiesen auf 1218 Hektar. Näheres in der Verpachtung bei der Jagdstation Waldhof III.
Die Auktionen finden am Montag, den 20. November 1925, vorm. 9 Uhr in der Jagdstation Waldhof III der domänenrechtlichen Waldamarkung 'Münster Waldhof' von 11000 qm.
Der Jagdverpächter umfasst den südwestlichen Teil der Waldamarkung und zwar rund 627 Hektar Wald, 294 Hektar Heide und 7 Hektar Wiesen auf 1218 Hektar. Näheres in der Verpachtung bei der Jagdstation Waldhof III.

Drucksachen
Druckerei Dr. Haas & Co. G. m. b. H., Mannheim, E. 6, 2

EIN BEWEIS
der Güte und Beliebtheit unserer weltbekanntesten Marken sind die im Laufe der Jahre in über 200 Fällen nötig gewordene Verfolgung der NACHAHMUNG
unserer Marken. Nur anerkannt gute und beliebte Ware bietet Anreiz zur Nachahmung. Machen Sie einen Versuch. Sie werden den Genuß finden, den Ihnen nur eine Cigarette nach wirklich ägyptischer Mischung und Fabrikation bieten kann.
KYRIAZI FRÈRES
G E G R U N D E T C A I R O 1 8 7 3
CAIRO - CAVALLA
AMSTERDAM - HAMBURG 6
ZWEIGFABRIK HAMBURG 6, MERKURSTRASSE 40

Vermietungen

1-2 möblierte Zimmer
mit vollst. Möbeldatung, von hohem Charakter per sofort oder später zu mieten gesucht. 11944
Angebot unter Q. H. 108 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

5 Büroräume

ca 80 qm für Mt. 250. - zu vermieten. 85165
Prinz Wilhelmstr. 19, II.

NEUBAU

Im Zentrum sind zum 1. April 1926 Wohnungen: 3 Zimmer Küche, Bad, sowie allem Komfort gegen Monatsmiete für Wohnungsberechtigten zu vermieten. Dasselbe große moderne Laden mit 3 Schenkeln und Büro gegen Monatsmiete zu vermieten.
Off. Anfragen unter L. H. 57 an die Geschäftsstelle.

Zu vermieten:

1. Badzimmer, vollst. ausgestattet, mit bezug.
2. 2 Zimmer, mit elektr. Küche, Tisch und Stuhl, zu vermieten.
3. 2 Zimmer, mit elektr. Küche, Tisch und Stuhl, zu vermieten.
4. 2 Zimmer, mit elektr. Küche, Tisch und Stuhl, zu vermieten.

Laden-Lokal

mit 2 Schaufenster in bester Lage per sofort zu verpachten gegen Jährl. Mietvorauszahlung. Erforderlich 4-5000 Mark.
Immobilienbüro Th. Schmitt
M 5, 2 \*491 Telephon 4833

Möbl. Zimmer
in allen Größen, N. 14, II, Tel. 18 794, 85155
Möbl. Zimmer
(2 Zimmer), 2 Betten per 1. Dezbr. zu vermieten. \*504 U 1, 9, 2. Stock.
Möbl. Zimmer
m. jed. Ding, auf 1. 12 zu vermieten. 85151 N 4, 1, 2 Trepp. rechts.
Schön möbl. Zimmer
mit el. Licht u. Heizb., an Preiswerten sofort zu vermieten. Kommerz. Wippenstr. 41. \*120
Gut möbl. Zimmer
sofort zu vermieten. Spelmannstr. 3. \*514 1. Tr. rechts.
Gut möbliertes Zimmer
per 1. Dezbr. zu vermieten. Wippenstr. 15. 2. Stock rechts. \*514



# Sie brauchen nicht mehr frieren!

Infolge des kalten Wetters ist **Mantel-Messe bis Samstag verlängert.**



unsere

NEI-  
HILL

### Offene Stellen

#### Reisevertreter

zur erste Kraft, mit nachweislich erfolgreicher Außentätigkeit, bei Industrie und Behörden gut eingeführt. \*54

#### Handelshaus der Elektrobranche

für Nordbaden und Pfalz gegen Gehalt, Provision u. Reisespesen möglichst per sofort gesucht. Angebote mit Gehaltsansprüchen usw. erbittet. unt. K. M. 36 a. d. Geschäftsstelle.

#### Rentables Unternehmen

### Teilhaber

(Kaufmann bevorzugt), ca. 5-10.000 Mk. Einlage. Best. Angebote unter H. V. 95 an die Geschäftsstelle. \*500

Jüngere, gewandte **Stenotypistin** für sofort, eventl. teilweiseweise gesucht. Angeb. unt. K. G. 77 an die Geschäftsstelle. \*550

**1000 Mk. Gehalt** d. Monat erh. tüchtiger Agent. Angebote unt. H. V. 95 an die Geschäftsstelle bis 31. 11. \*497

### Glanzende Existenz!

Jahre hindurch führt ich, wie schnell d. D. d. Bezirks-Kaufmannschaft eines großart. Mannes, altes Leben u. Kapital umzuwandeln. Ein durchaus reicher Mann, dessen Betrieb kein Verdruß, sondern hohen Gewinn bringt. Jedermann ist Käufer. Ein Versuch beweislich. Prospekt und Kleinverkaufsfondition gratis. Von heute an. \*512

H. Schneider, Unt. Eitelmann, Stuttgart 20.

### Klubgarnitur

1 Sofa, 2 Sessel, Modell, preiswert zu verkaufen. Reichert, Badhofstr. 19. \*5133

### Einfamilienhaus

mit Stallung zu verkaufen. Zu erfragen in der Geschäftsstelle d. Bl. \*519

Sehr gute **Schreibmaschinen** gebraucht, preiswert zu verkaufen. Winkel, N. A. 7-9, Tel. 2435. \*534

### Piano

wenig gebietet, falls zu verkaufen mit Garantie. Carl Hauk, C. 1. 14. \*5145

**3 Leihene Bücherregale** 4 Meter breit zu verkaufen. Angebote unter L. 10, 10, 3. \*5149

Sehr gut. **Schreibisch** mit Aufsatz zu verkaufen. Preis 70 Mk. Angebote unter L. 10, 10, 3. \*5149

**Nationaltheater** 2 nebeneinander liegende Vorderhäuser, schön gelegen, gut abzugeben. Angeb. unt. K. A. 25 a. d. Geschäftsstelle bis 31. 11. \*547

Sehr gut erhaltenes **Herrenanzüge** mind. Größe, sofort abzugeben. Angebote unter L. 10, 10, 3. \*548

**Pianos** auf Zeitzahlung verkauft. H. G. 111, O. 7. 4. \*5314

**Puppenwagen** mit 2 gew. Puppen für 10,- zu verkaufen. Angebote unter L. 10, 10, 3. \*547

**Motoren** Deutz, 150 Volt, 2000, 2000, 2000, in best. Zustand. Angebote unter L. 10, 10, 3. \*548

**Ein massives Gartenhaus** mit 2 jäh. Rännen zu verkaufen. Preis 10,-. Angebote unter L. 10, 10, 3. \*548

### Miet-Gesuche

#### Wohnungstausch:

Geboten: Herrschaftliche 5-Zimmer-Wohnung (Oststadt). \*5154

Gesucht: 3-4 Zimmer-Wohnung! guter Lage. Angeb. unt. J. Z. 2 an die Gesch. ds. Bl.

#### 5-6 Zimm.-Wohnung

mit sämtlichem Zubehör. In guter Lage gegen Zahlung einer

#### 4 Zimmer-Wohnung

mit sämtlichem Zubehör in guter Lage gegen Vermietung der Hauskosten sofort gesucht. Angebote unt. O. F. 106 an die Geschäftsstelle ds. Blattes.

### Kleinerer Laden

zu mieten gesucht!

möglichst mit sauberer Einrichtung in guter Verkehrszone zum Verkauf von hyg. Gummiwaren usw. Ladeninhaber, am liebsten gewandte Dame, könnte sich mit etwas Kapital tätig beteiligen. Ausführliche Zuschriften erbeten unt. M. M. G. 2511 an Ala-Haasenstein & Vogler, Mannheim. \*5257

### Freundl. möbl. Zimmer

zu vermieten. \*561

Langweil, 10a, 1. Treppe rechts.

### Möbl. Zimmer

an Seidenstraße zu vermieten. Rheinböschung 96, 5. St. \*5150

### Eckhaus

zu vermieten. \*569

Königsplatz 1, 8. 2. Treppen 10-642.

### 225 qm Läden

**Büros** sofort frei. eventl. mit Wohnung. Seidenstraße 110a.

### Gut möbl. Zimmer

zu vermieten im Zentrum der Stadt. Adresse in der Geschäftsstelle. \*560

### Heirat

Reiche, unverheiratete, vermög. deutsche Dame wünscht deutsches, tücht. Mann ohne Vermögen. Briefe, Postamt 112, \*5036

Widwe, 60 J., möchte sich od. ihre Schwöherin hübsche, tüchtige, 24 Jahre, lang. Haare, einfarb. Haare, in engl. oder poln. Sprache bewandert. \*560

Frau, 50 J., möchte sich od. ihre Schwöherin hübsche, tüchtige, 24 Jahre, lang. Haare, einfarb. Haare, in engl. oder poln. Sprache bewandert. \*560

Frau, 50 J., möchte sich od. ihre Schwöherin hübsche, tüchtige, 24 Jahre, lang. Haare, einfarb. Haare, in engl. oder poln. Sprache bewandert. \*560

### Blanchierter, im Kochweien erfahrener erster Buchhalter

per sofort oder später von hiesiger Großhandlung gesucht. Was übliche Angebote in 1. Instanz. Schriftlich unter L. G. 6 an die Geschäftsstelle ds. Bl. \*5349

### Stellen-Gesuche

#### Volkswirtschaftler

Dr. phil. E. Müller a. D. 29 Jahre, universitär, energisch u. selbstständig, mit mehrjähriger Fach- u. Erfahrung in Volkswirtschaft, sucht neues Tätigkeitsfeld als Geschäftsführer oder Techniker. Angebote unter H. E. 79 an die Geschäftsstelle. \*5142

### Wo?

Sucht Dame, 27 J., alt, Mittelschule, mit allem in Ordnung. Fürsorge, gut abzugeben. Angebote unter L. 10, 10, 3. \*547

### Nationaltheater

2 nebeneinander liegende Vorderhäuser, schön gelegen, gut abzugeben. Angeb. unt. K. A. 25 a. d. Geschäftsstelle bis 31. 11. \*547

### Möbliert. Zimmer

mit Licht u. Heizung sofort abzugeben. Adresse in der Geschäftsstelle ds. Bl. \*5150

### Möbl. Zimmer

mit Licht u. Heizung sofort abzugeben. Adresse in der Geschäftsstelle ds. Bl. \*5150

### Guten Verdienst

Viele ich alleinst. Frau, evtl. Ehepartner ds. Mittel. Arbeit l. Reich. Stellen, welche 1 möbl. Zimmer bis 2 Zr. abgeben kann. Angebote unter H. X. 91 an die Geschäftsstelle. \*519

### Heirat

Reiche, unverheiratete, vermög. deutsche Dame wünscht deutsches, tücht. Mann ohne Vermögen. Briefe, Postamt 112, \*5036

### Dekorateur

weilher statt Buchhalter suchen kann und sagfähig zu betonen. Angebote von nur Fachkollegen unter L. G. 6 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. \*593

### Mädchen

u. 14 Jahre, sehr hübsch, lachend, sucht Stelle als Dienstmädchen. Angebote unter L. 10, 10, 3. \*548

### Einmaliges Fräulein

Sucht Stelle als Dienstmädchen. Angebote unter L. 10, 10, 3. \*548

### Herrenanzüge

mind. Größe, sofort abzugeben. Angebote unter L. 10, 10, 3. \*548

### Möbl. Zimmer

mit Licht u. Heizung sofort abzugeben. Adresse in der Geschäftsstelle ds. Bl. \*5150

### Möbl. Zimmer

mit Licht u. Heizung sofort abzugeben. Adresse in der Geschäftsstelle ds. Bl. \*5150

### Guten Verdienst

Viele ich alleinst. Frau, evtl. Ehepartner ds. Mittel. Arbeit l. Reich. Stellen, welche 1 möbl. Zimmer bis 2 Zr. abgeben kann. Angebote unter H. X. 91 an die Geschäftsstelle. \*519

### Heirat

Reiche, unverheiratete, vermög. deutsche Dame wünscht deutsches, tücht. Mann ohne Vermögen. Briefe, Postamt 112, \*5036

### Bauführer

zur Überleitung und Hochbau mit praktischer Erfahrung sofort gesucht. Angebote unter K. P. 30 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. \*571

### Konforistin

mit einjähriger Erfahrung in Buchhaltung, Bilanzierung, u. Mahnwesen. Angebote unter L. 10, 10, 3. \*548

### Fräulein

Sucht Stelle als Dienstmädchen. Angebote unter L. 10, 10, 3. \*548

### Puppenwagen

mit 2 gew. Puppen für 10,- zu verkaufen. Angebote unter L. 10, 10, 3. \*547

### Möbl. Zimmer

mit Licht u. Heizung sofort abzugeben. Adresse in der Geschäftsstelle ds. Bl. \*5150

### Möbl. Zimmer

mit Licht u. Heizung sofort abzugeben. Adresse in der Geschäftsstelle ds. Bl. \*5150

### Guten Verdienst

Viele ich alleinst. Frau, evtl. Ehepartner ds. Mittel. Arbeit l. Reich. Stellen, welche 1 möbl. Zimmer bis 2 Zr. abgeben kann. Angebote unter H. X. 91 an die Geschäftsstelle. \*519

### Heirat

Reiche, unverheiratete, vermög. deutsche Dame wünscht deutsches, tücht. Mann ohne Vermögen. Briefe, Postamt 112, \*5036

### 1 Konstrukteur

mit langer Praxis hauptsächlich im Bau von gusseisernen Apparaten für die chemische Industrie. Was für tüchtige, schickliche Konstruktionen mit Zeugnis, schickliche, Referenzen und Gehaltsansprüchen erbeten. Persönl. Vorstellungen zweifelslos. Gesellschaft für Hochdrucktechnik und Apparatebau m. B. H. Mannheim, Hauptstr. 82. 10042

### Verkäuferin

Widwe, 60 J., möchte sich od. ihre Schwöherin hübsche, tüchtige, 24 Jahre, lang. Haare, einfarb. Haare, in engl. oder poln. Sprache bewandert. \*560

### Einmaliges Fräulein

Sucht Stelle als Dienstmädchen. Angebote unter L. 10, 10, 3. \*548

### Puppenwagen

mit 2 gew. Puppen für 10,- zu verkaufen. Angebote unter L. 10, 10, 3. \*547

### Möbl. Zimmer

mit Licht u. Heizung sofort abzugeben. Adresse in der Geschäftsstelle ds. Bl. \*5150

### Möbl. Zimmer

mit Licht u. Heizung sofort abzugeben. Adresse in der Geschäftsstelle ds. Bl. \*5150

### Guten Verdienst

Viele ich alleinst. Frau, evtl. Ehepartner ds. Mittel. Arbeit l. Reich. Stellen, welche 1 möbl. Zimmer bis 2 Zr. abgeben kann. Angebote unter H. X. 91 an die Geschäftsstelle. \*519

### Heirat

Reiche, unverheiratete, vermög. deutsche Dame wünscht deutsches, tücht. Mann ohne Vermögen. Briefe, Postamt 112, \*5036

### Für Kantor ein tüchtiges Fräulein

welches mit sämtlichen Buchhaltungs-einzel-, Etatsangelegenheiten und Schreibmaschine bewandert ist, zum baldigen Eintritt gesucht. \*507

Angeb. mit Zeugnisabschrift und Gehaltsforderung, unt. L. M. 61 a. d. Gesch.

### Auto

4/10 Litern in best. Zustand, tüchtig, gefahren, sicher, leicht zu verkaufen. Preis 10,-. Angebote unter L. 10, 10, 3. \*548

### Levi & Sohn

1. 1. Tel. 593 u. 10457

### Kauf-Gesuche

#### AUTO

Simons, 1918, 6/18, mitg. Vgl. ab. H. E. H., zu kaufen gesucht. Angebote unter L. 10, 10, 3. \*548

1 gut erhaltenes **Kinderbett** aus gutem Holz, leicht zu verschieben. Preis 10,-. Angebote unter L. 10, 10, 3. \*548

### Möbl. Zimmer

mit Licht u. Heizung sofort abzugeben. Adresse in der Geschäftsstelle ds. Bl. \*5150

### Möbl. Zimmer

mit Licht u. Heizung sofort abzugeben. Adresse in der Geschäftsstelle ds. Bl. \*5150

### Guten Verdienst

Viele ich alleinst. Frau, evtl. Ehepartner ds. Mittel. Arbeit l. Reich. Stellen, welche 1 möbl. Zimmer bis 2 Zr. abgeben kann. Angebote unter H. X. 91 an die Geschäftsstelle. \*519

### Heirat

Reiche, unverheiratete, vermög. deutsche Dame wünscht deutsches, tücht. Mann ohne Vermögen. Briefe, Postamt 112, \*5036



### Erdal

geputzt. Dafür gibt's einfach gar keinen Vergleich!



**National-Theater Mannheim**  
 Dienstag, den 17. Nov. 1925  
 Vorstellung Nr. 79. Miets B. Nr. 11  
 759-761-762, 7600-7215, 7346-7350,  
 7401-7418, 7431-7434, 7473-7485, 7501-7530,  
 7609-7627, 7642, Nr. 8514-8525, 8537-8550,  
 8611-8612, 9501-9513, 9526-9538, 9616-9630.

**Die Laterne**  
 Ein Schattenspiel in 3 Bildern von F. Walther Jüges  
 — Musik von Gustav Knebel — In Szene gesetzt  
 von Francesco Sisti. — Bühnenbilder von Heinz  
 Giese. — Techn. Einrichtg.: Walter Uoruh.  
 Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 Uhr

**Das Vorspiel**  
 Der Böckler: Georg Köhler; Die Bäckerin: Elise de  
 Lach; Hammer: Raimund Janischek; Postbote: Lilly  
 Eschner; Die Kapitäne: Rudolf Witting; Arzthelfer:  
 Anton Gantl; Der cholerische Bürger: Hans Godeck;  
 Der Arbeiter: Ernst Langhans; Ein Mann im Respekt:  
 Ernst, zwei d. drei Frau: Ilse Sauer, Margt Diet-  
 rich, Helene Leydtsch; Ein Fischweib: Elise von  
 Seemann; Ein Laterneanzünder: Karl Neumann-H. die;  
 Der saroyardenkaber: Karola Behrens

**Die Stadt der Millionen**  
 Ein Lebensbild Berlins in 3 Akten.  
 Die ihr diesem um 4 Uhr beginnenden  
 Film gelassen Eintrittskarten besetzt von  
 ebenfalls zur Vorstellung um 5 40 Uhr

**Die Scherlock-Holm-Komödie**  
 Der Bund der Rothaarigen  
 3 lustige Akte  
**Belprogramm!**  
 Anfangszeit der Filme: 4, 4.35, 5.05,  
 5.40 Uhr. Letztes Vorstellung: ab 8.15 Uhr.

**Das Zwickelspiel**  
 Der Böckler: Georg Köhler; Die Bäckerin: Elise de  
 Lach; Hammer: Raimund Janischek; Postbote: Lilly  
 Eschner; Die Kapitäne: Rudolf Witting; Arzthelfer:  
 Anton Gantl; Der cholerische Bürger: Hans Godeck;  
 Der Arbeiter: Ernst Langhans; Ein Mann im Respekt:  
 Ernst, zwei d. drei Frau: Ilse Sauer, Margt Diet-  
 rich, Helene Leydtsch; Ein Fischweib: Elise von  
 Seemann; Ein Laterneanzünder: Karl Neumann-H. die;  
 Der saroyardenkaber: Karola Behrens

**Das N. S. S. S. S.**  
 Der Böckler: Georg Köhler; Die Bäckerin: Elise de  
 Lach; Hammer: Raimund Janischek; Postbote: Lilly  
 Eschner; Die Kapitäne: Rudolf Witting; Arzthelfer:  
 Anton Gantl; Der cholerische Bürger: Hans Godeck;  
 Der Arbeiter: Ernst Langhans; Ein Mann im Respekt:  
 Ernst, zwei d. drei Frau: Ilse Sauer, Margt Diet-  
 rich, Helene Leydtsch; Ein Fischweib: Elise von  
 Seemann; Ein Laterneanzünder: Karl Neumann-H. die;  
 Der saroyardenkaber: Karola Behrens

**Wohnhaus Penzler**  
 Tel. 5521  
**Morgen Mittwoch**  
**Schlachtfest.**  
 \*530

**U. 1.5 Gambrinus U. 1.5**  
 Telefon 4990 u. 1837  
**Heute**  
**Großes Schlachtfest**  
 Spezialität: Schlachtplatten.  
 Reichhaltige Abendkarte, 5,50  
 sowie von 5 1/2 Uhr an Supper.  
 Es laden höchlichst ein A. Lammaroch - Haas.

**Niederbayerische**  
 Prima fette  
**Hafer-**  
**mast-Gänse**  
 krafftlos, trocken gerupft, bei überhöhter  
 Z. spezialberechnung, gegen Hochpreise  
**Spezial-Hafergänseversand**  
 Jakob Schmid, Passau, bayero

**Achtung!**  
 Empfehle mich zur Weibschzeit in  
 Anfertigung von Handarbeiten wie Tee-  
 puppen, Soaklassen, Schlammrollen,  
 Hand gewebte Gürtel, Taschen u. Bonneten  
 in jeder Art. Preis Anfertigung von  
 Puppenperücken in allen Anfertigungen  
 sämtlicher zu äußerst billigen Preisen.  
 Anna Völsch am L. J. 34 an d. Gesch. d. H. \*508

**Deutsche und Perser**  
**Teppiche**  
 die bequemsten Monogramme ohne Preisverhöhung  
 — Passende Weihnachtsgeschenke. —  
 Gustav und L. M. 244 an Rudolf Stoffe Mannheim

**Fensterleder**  
 in bedeutender  
 Mengen zu wirk-  
 lichen günstigen Preisen:  
 in Qualität  
 p. Stück 2.20, 1.80, 1.40, — 60 u. 70 Pf  
 Dinselben, extra groß  
 p. Stück . . . 4.70, 3.50, 2.60 u. 2.30  
 für Putz, Toilette u. Bad in  
 in großer Auswahl v. 30 Pf an  
**Schwämme**  
 Gustav Renner, G 5, 14  
 S 1, 9, Mittelstraße 59 und  
 Lange Röttelstr. 84 5380

**Ufa-Theater**  
**Enge Planken**  
 Das barocke u. führende P 6  
 Filmtheater seit 15 Jahren

**Das Erlebnis!**  
 Heute spricht  
 der bekannte Weltreisende  
**Dr. Colin Ross**  
 an Hand seines Films  
**Mit dem Kurbel-**  
**kasten um die Erde**  
 Anfang 5.40-8.05, 8.15-10.00  
 Außerdem von 4-5.40

**Die Stadt der Millionen.**  
 Ein Lebensbild Berlins in 3 Akten.  
 Die ihr diesem um 4 Uhr beginnenden  
 Film gelassen Eintrittskarten besetzt von  
 ebenfalls zur Vorstellung um 5 40 Uhr

**Jugendliche haben Zutritt**  
 zur Vorstellung um 5 40 Uhr und kön-  
 nen mit ihren gelben Karten schon ab  
 4 Uhr der Vorstellung beiwohnen.  
**Kasseneröffnung ab 3 Uhr**  
**Großes Künstler-Orchester!**

**SIE ZIEHEN**  
**DAS GROSSE LOS**

in der Berechnung Ihres Wissens und  
 bekommen den richtigen Gewinn. Über-  
 die Wert, über die Menschen u. Völker  
 zu urteilen, wenn Sie sich dem bekannten  
 Weltreisenden Dr. Colin Ross im Ufa-  
 Theater anschließen und an Hand seines  
 von ihm selbst geführten und erläuterten  
 Filmes

**Mit dem**  
**Kurbelkasten**  
**um die Erde**

durch Amerika, Japan, China, Indien  
 usw. wandern. Dr. Colin Ross wird hier-  
 bei ihr ganz Führer sein. Sie werden  
 aus allen Teilen der Welt grosse Er-  
 hebense vernehmen können. Sie zu den  
 denkwürdigsten Ihres Lebens gehören.  
 All dieses, was die ganze Welt umtreibt,  
 genießen Sie in den kleinen Preis  
 einer Eintrittskarte im

**Ufa-Theater, P 6**

**Samthüte die grosse Mode!**  
 Die neuesten Modelle empfehle in den beliebten  
 Preislagen; ebenso grosse Auswahl in

**Haar-, Filz- und Velour-Hüten**  
 in großer Farben- u. Formenwahl zu billigen Preisen

**HUGO ZIMMERN • N 2, 9, Kunststrasse**  
 Spezialhaus für Damen-Hüte

**Planos**  
**Kauf u.**  
**in Miete**  
**Heckel**  
 Piano Lager  
**0 3, 10.**

**Graues Haar** macht  
 alt!  
 darum über man es  
 naturgetreu u. waschbar  
 mit Haarfärbemittel bewahren

**Haarfärbemittel „Julco“**  
 Unmittelbare Wirkung  
 in 15-20 Min. 1/2 Fl. 4.50  
 Möhren-, Löwen-, Ein-  
 horn-Apotheken, Markt  
 und allen Apotheken  
 Leo Treusch, Parfümerie  
 in allen Drogenläden.  
 53240

**Schauburg**  
 Die vornehmste und größte Licht-  
 bühne in Mannheim u. Baden  
**Nähe Friedrichsbrücke.**

**Nur noch 3 Tage**  
 bis einschließlich Donnerstag

Der berühmte große Künstler, der  
 Besitzer des Jfflandringes:  
**Albert Bassermann**  
 in seinem Film  
**Der Herr Generaldirektor**  
 Nach dem gleichnamigen Roman von  
 Ernst Klein in 6 Akten.  
 Außerdem wirken mit: Hanna Ralph  
 (Brühilde a. d. Nibelungen-Film),  
 Alfred Abel, Alexandra Sorina,  
 Hermann Valentini,  
 Curt Vespermann.

**Die Sherlock-Holm-Komödie**  
**Der Bund der Rothaarigen**  
 3 lustige Akte  
**Belprogramm!**  
 Anfangszeit der Filme: 4, 4.35, 5.05,  
 5.40 Uhr. Letztes Vorstellung: ab 8.15 Uhr.

**Albert Bassermann**  
 gilt als der bedeutendste Schauspieler  
 Deutschlands; denn in dieser Eigen-  
 schaft ist ihm der berühmte Jfflandring  
 von dem großen Schauspieler Friedrich  
 Haase vererbt. Jffland hatte diesen Ring  
 mit den Worten **„Dieser Ring dem**  
**Würdigsten“** jeweils dem bedeu-  
 tendsten deutschen Schauspieler zuge-  
 dacht. — Tausende fahren sogar nach  
 Berlin, um Deutschlands ersten Schau-  
 spieler S356

**Albert Bassermann**  
 zu sehen. Sie bewundern seine hohe  
 Kunst und er eruen sich derselben.  
 Nicht jedem ist es vergönnt, nach  
 Berlin fahren zu können oder bei einem  
 Gastspiel in einer anderen Stadt einen

**Albert Bassermann**  
 zu sehen. Aber im Film  
**„Der Herr General-Direktor“**  
 kann ein jeder

**Albert Bassermann**  
 (bis Donnerstag!) in der Schauburg  
 bewundern.

**Alter Rathaus-Saal Mannheim, F 1**  
 Freitag, den 20. November d. J., abends 8 Uhr  
**Großer wissenschaftlich. Vortrags-Abend**  
 zum Fortschritt der Allgemeinheit sowie des persönl. Eigenlebens

1. Teil. Der Heilmagnetismus als ein Universalfaktor  
 im Weltbau, sein Wesen u. seine Wirksamkeit  
 Aus dem Inhalt: Physikalische Gesetz- und Ursache nungs-  
 formen / Alltagsmagnetismus und naturliche Polarität / Die Natur  
 als Einheit / Wechselbeziehung zwisch. Makro- u. Mikrokosmos  
 ihr Übergang zur geograph. kosmischen Welt und die Heil-  
 schung der Materie durch die geist. Moral / Moral und Recht  
 kosmische Gesetz- Der Magnetismus in der Heilpraxis.

2. Teil. Was liegt im Bereich unserer Gedankenkräfte?  
 Eine praktische und wissenschaftliche Erklärung der Gedanken-  
 oder Geisteskraft, das Geistes, das alle geistigen u. physischen  
 Handlungen und Phänomene regiert die Ursache von Leben  
 und Tod u. a. auch Selbststörungen über Conscientia, Autoog-  
 gestion etc.

Referentin: **Frau Vera Morr.**  
 Praktische Magnetisiererin u. Vertreterin d. gesamt komb. Naturheil-  
 methoden, geprüfte Mitglied d. Vortrags Deutsch. Magnetisierers  
**Praxis: Mannheim, Waldparkstraße 36, 1V**  
 Sprechst. Montags, Mittwochs u. Freitags von 10-12 u. 3-6 Uhr

Karten zu Mk. 2.50, 1.-, 1.50 u. 1.- einschl. Steuer a. d. Vorverkauf  
 stellen K. P. Heckel, O 3 10; Mannheimer Musikhaus, P 7, 14A;  
 Bismarckhaus Tattenstr. Schwelzingerstr. 16 Ludwigshafen; W. Henke,  
 Bismarckstr. 98; Spiegel & Sonn, Kaiser Wilhelmstr. 7, sowie an der  
 Abendkasse 10904

**ALHAMBRA**  
 Das Heim der guten Gesellschaft!

**Ab heute neuer Spielplan!**  
 Das entzückende Filmwerk:



**Mädels von Heute!**  
 mit der erstklassigen Besetzung:  
 Stell. des „süßen Mädels“ . . . . . Clara Rommer  
 Stell. des „Viehchens“ . . . . . Olga Teichow  
 Rudi Schöner, der „Unwiderstehliche“ Hans Unterkircher  
 Claire Rommer glänzt durch die entzückende Eigenart  
 ihres Spiels u. versteht es besonders mit ihrem betäubenden  
 Lächeln sich in das Herz des Publikums hineinzuspielen  
 Partner: S349

**ER hat einen Spiecen und**  
**als Graf v. MonteFristo**

Die besten Bilder der Zeit-  
 epoche zu gl. stets im Film die **Deulig-Woche.**

— Anfang 8 Uhr. —  
 Letzte Vorstellung 8 30

**Tanzschule**  
**Stundebeek**  
 Vornehmstes führendes Institut am Platz,  
**Friedrichsplatz 14 Tel. 8008**  
 Unterricht zu jeder Tageszeit. \*477  
 Neue Kursbeginne 2. Dezember

**Landschafts-Gärtner**  
 empfiehlt sich bei billiger Berechnung im  
 Bereich der von Säumen u. Giebeldächern,  
 Gärten und Ähnl. gärtn. Arbeiten  
 Gewissenhafte Arbeit. \*374  
 Angebote unter K. Q. 40 an die Geschäftsstelle  
 dieses Blattes

**See-Muscheln**  
 frisch einget. offen. 2\*67  
**Theodor Straube**  
 N 3, 1  
 Telefon 172

**Skunks-**  
**Pelze**  
 in bester Qualität:  
 Mk. 170—  
 sowie Pelze aller Art  
 sehr preiswert  
**Pelzhaus Schürtz**  
 4 7, 1  
 Keln Laden 516

**Puppenwagen**  
 Größte Auswahl  
**H. Reichardt**  
 F 8, 8  
 3797

**Garantierter**  
 Ziehung 4. XII. 25  
 B. Bodeneckers  
**Geld-**  
**Lotterie**  
**7500**  
**3000**  
 20 NOVEMBER  
 Börsenwende beamteten  
**Geld-Lotterie**  
**15000**  
**5000**  
 3774 Hoch- u. Ger. Gewin  
 Preis 1 M. 11 Stck. 10-M  
 2e 1.-Portou Lose 25-4  
 LOSBRIEFE SORFORTIGE  
 GEWINNHALTSZAHLUNG  
 PREIS 1 M. 11 Stck. 10-M  
**J. STÜRMER**  
 MANNHEIM, 07. 11  
 Postfach Korkstraße 170/63

**Autofahrschulen**  
 für Chauffeurs, Große  
 Auswahl, Best. Mann,  
 F 2, 1, Gde. 53117

**Anzüge u. Mäntel**  
 werden angefertigt, auch  
 h. sugetr. Stoffen. Be-  
 queme Reisen. R. Brück,  
 Metzgerhofstr. 2. \*609

**„Guten Tag, meine  
 Lieben,  
 wie gehtes Euch?“**  
**„Danke, lieber Onkel,  
 uns geht's  
 „Stuvkamp“.“**

Wir sagen ganz einfach **„Stuvkamp“**, weil  
 jeder weiß, daß Stuvkamp der Inbegriff von  
 Jugend, Lebensfreude, Gesundheit, Energie  
 und Tatkraft ist. **STUVKAMP-SALZ**, das Edel-  
 produkt erster deutscher Wissenschaft und Ar-  
 beit, enthält die

**lebenswichtigen Salze**,  
 die der menschliche Körper so sehr dringend  
 benötigt. Die kleine tägliche Dosis morgens  
 auf nüchternem Magen in Wasser eingenommen,  
 zeitigt das wundervolle Resultat. **Große Original-**  
**packung Rm. 3.-, kleine Original-**  
**packung Rm. 2.-.**  
**Stuvkamp Salz-Werk G. m. b. H., Hamburg 8.**  
 Generalvertreter für Freistaat Baden: Fritz Störzinger  
 Karlsruhe, Karlstraße 49, Telefon 5092. Em138



# Underberg



Das Publikum, welches meine Ware kaufen will, verlangt nicht immer ausdrücklich „Underberg“, sondern Boonekamp oder echten Boonekamp und glaubt, besonders im letzteren Falle, dass ihm dann mein Fabrikat „Underberg“ geliefert werden müsse. Diese Auffassung ist irrig. Das Wort „Boonekamp“ ist Freizeichen und kann deshalb von Jedermann gebraucht werden. Darum bringe ich seit dem 14. Oktober 1916 mein Fabrikat, dessen Zusammensetzung streng gewahrtes Geheimnis meiner Firma ist, nur noch unter der Warenbezeichnung

## Underberg

in den Verkehr. Die Warenbezeichnung „Underberg“ und der Wahlspruch „Semper idem“ sind mir gesetzlich geschützt. Unter diesen Bezeichnungen darf daher nur mein Fabrikat feilgeboten oder verkauft werden. Ausserdem sind mir auch Ausstattung, Etikett und Vignette meines Fabrikats (vergl. nebenstehende Abbildung) geschützt, und zwar sowohl in ihrer Gesamtheit, wie in den charakteristischen Einzelheiten.

Die Fabrikation des „Underberg“, welcher aus den edelsten Kräutern und feinstem Weinsprit hergestellt wird, erfordert viele Monate. Derselbe ist deshalb nicht mit anderen Bitterfabrikaten, speziell mit solchen, welche aus Essenzen hergestellt und in 1-2 Tagen trinkfertig sind, zu vergleichen. „Underberg“ bildet eine Klasse für sich. Sein Wert liegt in der einzig dastehenden, anerkannt vorzüglichen Qualität, die seit der Gründung im Jahre 1846 stets dieselbe geblieben ist, getreu seinem Wahlspruch

## Semper idem

Bei Magenverstimungen und Verdauungsstörungen hat sich „Underberg“ seit beinahe 80 Jahren als wirksamstes Hausmittel bewährt. „Underberg“ sollte in keiner Familie fehlen.

Man verlange stets ausdrücklich „Underberg“.

Gegründet 1846. **H. Underberg-Albrecht in RHEINBERG (Rhd.)** Gegründet 1846.  
Lager: Mannheim, Obere Cignetstr. 5. Walter Kinno, Telefon: 9313

### Die schönste Weihnachtsgabe

Ist die, in der die Fürsorge für die Familie zum Ausdruck kommt. Dieses Ziel erreichen Sie nur durch eine **Lebensversicherung** weil durch sie Ihre Familie auch über den Tod hinaus geschützt wird. Wenden Sie sich noch heute an uns oder eine unserer Ortsvertretungen.

**Allba-Nordstern**  
Lebensversicherungs-A.G.  
BERLIN-SCHÖNEBERG

### Die große Mode!

**Party-cases**  
(Gesellschafts-Kofferchen)  
Echt Leder in nur bester Verarbeitung

von **4.95** Mk. an  
Besichtigen Sie unser reichhaltiges Lager bevor Sie kaufen

### Etage am Strohmarkt

3 u. 10 (gegenüber Hirschland) 1 Treppe

**Stellen-Gesuche**  
**Witwe**  
Sucht Beschäftigung als Garzobehelferin od. sonst. Ich bin Arbeit Angebot unter X S. 94 an die Geschäftsstelle. \*20

**Verkäufe.**  
2 Teapppen neu St. 23. - 1 Puppenwiege in Betten 10. - 1 Bilderrahmen in Glas 52 67 8. - \*470 E 7, 14. Hirschb. part.

**Miet-Gesuche.**  
**Wohnungstausch!**  
Geb. 2 Zimmer u. Küche mit Garten, 2. Etage in Eugenbergr.  
Geb. 3 Zimmer u. Küche in St. 11. 35176  
Angebot unter K. F. 30 an die Geschäftsstelle.

**Geldverkehr.**  
**100-150 Mk.**  
Ich, geb. gute Wirtin od. in hohen Eink. tätig, in leichten Geschäft. Angebote unter J. H. 1 an die Geschäftsstelle. \*511

**Vermischtes.**  
2 Teapppen neu St. 23. - 1 Puppenwiege in Betten 10. - 1 Bilderrahmen in Glas 52 67 8. - \*470 E 7, 14. Hirschb. part.  
Zahlungs-schwierigkeiten  
hilt Dr. Gorr.  
Wannheim a. d. Bergstr.

**Wichtig!**  
**Motofrad**  
**Batterien**  
ab Lager hier, sofort lieferbar, alle Arten, in allen Größen: Bosch, Indian, Davidson, Exceller, Coenbort, D. Rad etc. 6 Volt Batterien von 17. - an. Hubert, Gottfried Degen u. Co., Rhein. H. H. 1. Generalvertrieb für Baden: Ulrich u. Co., Mannheim, Welfenstraße 22. Telefon 5812.  
Auto-Starterbatterien Reparatur, und Reparaturen. \*459

**Nissen**  
Kopfkissen u. deren Ersatz verfertigt radikal ohne Parasiten-Essenzen & Fliese  
Mk. 1. - aus der Kurfürsten-Drogerie Th. v. Eichstedt, N. 4, 13/14 2017

**Harmonium**  
Eisfabrik. Fabrikat.  
2 Reg. Mk 774. -  
9 Reg. Mk 357. -  
13 Reg. Mk 430. -  
Günstige Bedingungen  
**Lang**  
Karlsruhe  
Karlstr. 67/1  
Gebra.

**Ihr Schaufenster**  
**dekoriere ich**  
geschmackvoll und wirtschaftlich. Platte, Plakate, Schrift, Günstige Preise.  
Angebot unter H. D. 78 u. b. Geschäftsstelle. \*468

**Kind**  
nicht unter 8 J., wird erst einmal. Abklärung von gut. Familie. Keine W. beim ankommen.  
Angebot unter H. G. 51 u. b. Geschäftsstelle. \*470

**Nähmaschine**  
repariert, mit Garantie, & 1 Jahr. Schneidwerkzeuge 37, Tel. 6006. 25139

**Flücken und Weißbrot**  
Angebot unter G. X. 72 an die Geschäftsstelle.  
**Verfälschte Weinflaschen u. Fälscher**  
(Weiß-Stein) hat n. einige Tage frei. Angeb. erbet. unter H. K. 84 an die Geschäftsstelle. \*470

**Hausverwertungen**  
werden von Hochmann gewissenhaft besorgt.  
Angeb. unter J. W. 21 u. b. Geschäftsstelle. 25132

**Honig**  
guten reiner Bienen-Milch-Eisener-Donat edelster Qual. 10 Pf. - Teile frische Rohmilch 11 - A halbe 6.50 A Garantie Zurücknahme  
Keller A. v. d. Hoffmann  
Bemelingen 27. 25130

**Piano**  
Klebe 1901  
Milde abzugeben.  
Langjährige Garantie.  
**Wilko Meyer**  
Klavierbauer D. 2. 10  
Ind.

**OrangeDecco**  
N. Pid 1.20 Mk  
Tel. Ceylon

**OrangeDecco**  
hochtonat. Sch.  
N. Pid 1.20 Mk

**Greulich, N 4, 13**  
- in port. 520

**Polstermöbel**  
Bettchaiselongue, einfache Chaiselongue, Matratzen jeder Füllung, Duvon, Cubson und Sessel fertigen in guter Qualität. 5-69

**H. Schwalbach Söhne**  
N 7, 4.

**Tanzschuhe**  
**Pumpschuhe**  
Schließen wieder fest. Ich meine Qualität. Großes Sortiment. Lager. 25136  
Reinmann, P. 1. 1. 1. 1.

**Herde u. Oefen**  
werden billig repariert u. ausgemauert. \*556  
Verbindungsring 9 Tel. 10 658. J. 1. 18.  
Junges Mädchen erbt  
**Aussehen u. Flicken**  
Bei Hilfer Berechnung 25155 Q 2. 2/3. 2. 2.

**Pianos**  
prima Fabrikate kleine Ausstattungen bean. - H. K. 84  
\*470  
Wulfhaus  
C. u. R. G. w. w. Mannheim K. 1. 50 und 1/2 Ballen Streifen 10a

**Auto-Benzin**  
per Liter Mk. - 34  
**Werkstoffe-Pfeiler**  
C 1, 13. 2177

**Bülow-Pianos**  
die „uni-ten“-Marke, neu und gebraucht zu billigen Preisen auch bei Teilzahlung realisierbar.  
**Fr. Siering**  
C 7, 8. 217

**Lebertran**  
Die Kinder nehmen am liebsten die Inodienbild und leicht verdauliche Kraft-Verbreiten, Universal-Milch „Tela“, welche gut schmeckt. Flasche 1.50, 2 1/2 u. 3.00, 4.00, 5.00, 6.00, 7.00, 8.00, 9.00, 10.00, 11.00, 12.00, 13.00, 14.00, 15.00, 16.00, 17.00, 18.00, 19.00, 20.00.

**6 verschiedene neue dunkle 1857**  
**Herrenzimmer**  
steht ab r komplett **wirklich billig.**  
Möbelhaus chönberger  
**R 7, 10.**

**9 Pfd. Eiderfettkäse**  
N. 6.75 franco  
Tampffeleber.  
Cm 13.  
Reinmann.

**Unterricht:**  
**Engl., franz., Ital., span.**

Anfängerkurs zu 60 J pro Stunde. Anfragen unter H. E. 80 an die Geschäftsstelle. 25101

Wer speziell französische Nachhilfe-Stunden für Literatur, Oberstufe, Handelsschule, Angebote unter J. X. 22 an die Geschäftsstelle. \*550

**Bestecke**  
In Silber, versilbert und Alpaka in allen Zusammenstellungen stets vorrätig auf Lager.  
Nur Qualitäts-Waren erster Firmen  
**Ludwig Groß**

**Zur gefälligen Beachtung!**  
Gemäß den Beschlüssen des Vereins südwestdeutscher Zeitungs-Verleger sind die Zeitungen gehalten:  
1. Kurze Hinweise im redaktionellen Teile des Blattes auf Veranstaltungen von Vereinen (auch Sportklub), ebenso Vorträge und Vorlesungen aller Art nur in Verbindung mit einer Anzeige am Tage oder Vorlage der Statuten der Veranstaltung zuzunehmen. Diese kurze Hinweise dürfen keine Angabe über Eintrittsgeld, Kartenerwerb usw. enthalten. Eine Ausnahme findet nur statt bei Veranstaltungen von nationaler und kultureller Bedeutung, wenn es sich um Wohltätigkeits-Veranstaltung handelt.  
2. Einseitigen von Behörden erteilte Umgehungen des Anzeigenteils abzulehnen.  
3. Jede direkte oder verdeckte Geschäfteklage im redaktionellen Teile abzulehnen.  
Zur Vermeidung von Auseinandersetzungen mit dem Personal unserer Geschäftsstelle und der Schriftleitung bitten wir unsere Leser von diesen Grundregeln Kenntnis zu nehmen und weitergehende Wünsche, deren Erfüllung uns unmöglich ist, nicht zu äußern.  
**Neue Mannheimer Zeitung.**

**!!Schirme!!**

Damenschirme Strapsia: Qual. 7 50, 8.50, 10.50, 12.50, 14.50.	4.00	Herrenschirme Halbwende	6.50
Damenschirme Halbwende	6.50	Herrenschirme Halbwende mit letzter Karte	8.00
Damenschirme Halbwende, mit letzter Karte	8.00	Kinderschirme in allen Preislagen	
Foppenschirme, Brill.	4.50	Sonderangebot: Reine Seide	
Toppschirme Halbwende	9.00	Herrschirme Damenschirme	11.00
Herrenschirme Strapsia: Qual. 7 50, 8.50, 10.50, 12.50, 14.50.	4.00	Rohrstöcke	von 1.50 an

**Mannheimer Schirmfabrik** **Andreas Zawi**  
Rathaus Paradeplatz-Seite, Bogen 71/72 Tel. 6426  
Größtes Spezialgeschäft am Platz - Eigene Werkstätte - Alle Reparaturen und Bezüge - Stets Eingang von Neuheiten - Kulante Bedienung 11040